

Modulhandbuch

Bachelor

Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft

Studienordnungsversion: 2021

gültig für das Sommersemester 2022

Erstellt am: 19. Mai 2022

aus der POS Datenbank der TU Ilmenau

Herausgeber: Der Präsident der Technischen Universität Ilmenau

URN: urn:nbn:de:gbv:ilm1-mhb-25324

Inhaltsverzeichnis

Name des Moduls/Fachs	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.F	Ab- schluss	LP
Kompetenzfeld Kommunikationswissenschaft und Medien											FP	20
Einführung in die Kommunikationswissenschaft	2	2	0								PL 60min	5
Kommunikatorforschung		2	1	0							PL	5
Medieninhaltsforschung				2	1	0					PL	5
Rezeptions- und Wirkungsforschung				1	2	0					PL	5
Kompetenzfeld Sozialwissenschaftliche Methoden											FP	30
Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens	2	0	0								SL	5
Quantitative Methoden der Kommunikationswissenschaft		2	2	0							PL 60min	5
Statistik 1		2	1	0							PL 90min	5
Statistik 2			2	1	0						PL 90min	5
Qualitative, Quantitative und Computationale Analysemethoden				2	2	0					PL	5
Forschungsseminar						0	2	1			PL	5
Kompetenzfeld Berufsfeldorientierung und Schlüsselqualifikation											FP	45
Berufsfeldorientierung			0	3	0	0	3	0			PL	10
Berufsfeldspezialisierung											FP	30
Angewandtes Projektmanagement					1	1	2				SL	5
Auslandsstudienaufenthalt											SL	0
Fachpraktikum groß (22 Wochen)					22						SL	30
Fachpraktikum klein (11 Wochen)					11						SL	15
Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben - Aufbaukurs					0	4	0				PL	5
Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben - Grundlagenkurs					0	4	0				PL	5
Medienprojekt					0	0	0				PL	10
Methodentraining					0	2	0				PL	5
Praxiswerkstatt					0	2	0				PL	5
Kompetenzfeld Medientechnik und Informationstechnologien											FP	20
Angewandte Medientechnik	2	1	0	2	1	1					PL	10
Webtechnologien	2	2	1								PL 60min	5
Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1	3	2	0								PL 90min	5
Informationstechnische Grundlagen											FP	10
Track Angewandte Medieninformatik											FP	10
Virtuelle Welten und Digitale Spiele			2	2	0						PL 60min	5
Wahlkatalog Angewandte Medieninformatik											FP	5
Algorithmen und Programmierung		2	1	0							PL	5
Entwicklung von Anwendungskomponenten		2	2	0							PL 90min	5
Track Angewandte Wirtschaftsinformatik											FP	10
Wirtschaftsinformatik - Einführung in die betriebliche Digitalisierung			2	2	0						PL 60min	5
Wahlkatalog Angewandte Wirtschaftsinformatik											FP	5
ERP-Systeme			1	2	0						PL 60min	5
Grundlagen der WI in Dienstleistungsunternehmen			2	1	0						PL 60min	5
Grundlagen des Informationsmanagements			2	1	0						PL 60min	5
Systementwicklung und IT-Projektmanagement			2	1	0	2	1	0			PL 90min	5
Kompetenzfeld Medienwirtschaft und Medienrecht											FP	40
Marketingmanagement und Onlinemarketing	2	1	0								PL 60min	5

Modul: Einführung in die Kommunikationswissenschaft

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200168

Prüfungsnummer: 2500469

Modulverantwortlich: Dr. Christoph Kuhlmann

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 105	SWS: 4.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2551							
SWS nach Fach- semester	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
	2 2 0									

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach Besuch der Vorlesung kennen die Studierenden Grundbegriffe und grundlegende Theorien der Kommunikationswissenschaft. Sie verfügen über Kenntnisse des deutschen Mediensystems in historischer, organisatorischer und ökonomischer Hinsicht.

Nach dem Besuch des Seminars sind die Studierenden in der Lage, Probleme aus dem Bereich Medien und Kommunikation theoriebezogen zu analysieren. Sie können eine Theorie oder ein Problem systematisch erarbeiten und anschaulich präsentieren. Sie sind fähig, die Leistungen von KommilitonInnen einzuschätzen und konstruktiv zu kritisieren sowie mit Kritik an der eigenen Leistung angemessen umzugehen.

Vorkenntnisse

keine

Inhalt

Ausgehend von grundlegenden Begriffen, Modellen und Theorien einerseits und den wichtigsten Mediensystemen des Faches andererseits wird in den Gegenstandsbereich der Kommunikationswissenschaft eingeführt. Darauf aufbauend werden klassische und aktuelle Problemfelder der Kommunikationswissenschaft diskutiert. Begleitend zur Vorlesung wird ein Seminar angeboten, bei dem teilnehmerorientierte Lehr- und Lernformen im Vordergrund stehen. Die Themen der Vorlesung werden durch Textarbeit vertiefend behandelt. Zudem werden - mittels Referaten - Präsentationstechniken eingeübt. Ein Reader mit den zu behandelnden Texten wird zu Beginn des Seminars angeboten.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

<https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=1164>

Literatur

Beck, K. (2016): Kommunikationswissenschaft. 5. Auflage. UTB
 Bentele, G., Brosius, H.-B. & Jarren, O. (Hrsg.) (2012): Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer.
 Bonfadelli, H., Jarren, O & Siegert, G. (Hrsg.) (2010): Einführung in die Publizistikwissenschaft. 3. Auflage. UTB
 Burkart, R. (2002): Kommunikationswissenschaft. 4. Aufl. Stuttgart: UTB
 Kunczik, M. & Zipfel, A. (2005): Publizistik. Köln: Böhlau

Detailangaben zum Abschluss

Max. 10/100 Bonuspunkte für das Referat, max. 5/100 Bonuspunkte für mündliche Mitarbeit

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Hausarbeit in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
 Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021
 Bachelor Medienwirtschaft 2021

Modul: Kommunikatorforschung

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen

Art der Notengebung: Generierte Noten

Sprache: Deutsch

Pflichtkennz.: Pflichtmodul

Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200170

Prüfungsnummer: 250001

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Martin Löffelholz

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0																			
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2552																			
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS												
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	
semester																						
			2	1	0																	

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach dem Besuch der Vorlesung kennen die Studierenden die wichtigsten Theorien und Befunde der Kommunikatorforschung. Sie sind in der Lage, die Grundzüge des empirischen Forschungsprozesses zu beschreiben und können diese auf Fragestellungen der Kommunikatorforschung anwenden. Durch das begleitende praxisorientierte Seminar sind die Studierenden zudem mit den Arbeitsbedingungen, Kernaufgaben und zentralen Herausforderungen der Berufsfelder Journalismus, Public Relations und Werbung vertraut.

Vorkenntnisse

Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Inhalt

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Kommunikatorforschung ein. In einem ersten Schritt lernen die Studierenden wesentliche theoretische Ansätze kennen, u.a. die Systemtheorie, Handlungstheorie und sozialintegrative Theorien. In einem zweiten Schritt werden die Berufs- und Forschungsfelder Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus und Werbung vorgestellt. In dem begleitenden Seminar werden Kenntnisse über die Rahmenbedingungen, Prozesse und Probleme journalistischen Arbeitens, der Public Relations und der Werbung vertieft, auch im Hinblick auf die entsprechende empirische Forschung.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Studienbegleitende Materialien werden den Studierenden auf der E-Learning-Plattform moodle.tu-ilmenau.de zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Lehrveranstaltung.

Moodle-Raum zur Vorlesung: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3962>

Moodle-Raum zum Seminar (alle Seminargruppen): <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3957>

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul Kommunikatorforschung mit der Prüfungsnummer 250001 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- schriftliche Prüfungsleistung über 45 Minuten mit einer Wichtung von 40% (Prüfungsnummer: 2500471)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 60% (Prüfungsnummer: 2500472)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:
45-minütige Klausur

Details zum Abschluss Teilleistung 2:
Präsentation (20%)
Hausarbeit (40%)

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Sollten verschärfte Bedingungen unter der Corona-Pandemie eintreten, wird Teilleistung 1 (Klausur) mit einer gleichwertigen Leistung substituiert, die in Eigenarbeit und auf Distanz zu erbringen ist. Konkret werden die Studierenden wissenschaftliche Essays verfassen. Teilleistung 2 ist auch über Distanzlehre in identischer Form praktikabel.

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Medieninhaltsforschung

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen

Art der Notengebung: Generierte Noten

Sprache: Deutsch

Pflichtkennz.: Pflichtmodul

Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200173

Prüfungsnummer: 250002

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2554							
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester				2 1 0						

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch die Vorlesung wissen die Studierenden, mit welchen Zielsetzungen und mit welchen Ergebnissen Medieninhalte in der Kommunikationswissenschaft, aber auch in der Medienpsychologie und Medienkonzeption systematisch analysiert werden (Fachkompetenz).

Durch die Vorlesung wissen die Studierenden, mit welchen Methoden der Qualitäts- und Evaluationsforschung Medieninhalte empirisch untersucht werden und können ein geeignetes Verfahren zur Bearbeitung eines Medieninhaltsproblem auswählen (Fachkompetenz).

Durch die Vorlesung verstehen die Studierenden den Unterschied zwischen quantitativer und qualitativer Inhaltsanalyse und können das geeignete Verfahren zur Bearbeitung eines Medieninhaltsproblem auswählen (Fachkompetenz).

Durch die Übung können die Studierenden die für ihre Fragestellung passende Methode der quantitativen Inhaltsanalyse auswählen (z. B. Online-Inhaltsanalyse oder audiovisuellen Inhaltsanalyse) und gemäß wissenschaftlichen Kriterien eigenständig einsetzen (Fach- und Methodenkompetenz).

Vorkenntnisse

"Einführung die Technik wissenschaftlichen Arbeitens"

"Quantitative Methoden"

Inhalt

Die Vorlesung "Medieninhaltsforschung" führt ein in die Fragestellungen, Theorien, Methoden und Ergebnisse der kommunikationswissenschaftlichen Medieninhaltsforschung.

Die für die Kommunikationswissenschaft zentrale Methode der quantitativen Medieninhaltsanalyse wird in der begleitenden Übung von den Studierenden selbst angewendet, indem in eigenen kleinen Forschungsprojekten jeweils ausgewählte Medieninhalte empirisch untersucht werden.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Präsentationsfolien, wissenschaftliche Begleittexte, Internet-Links, E-Learning-Plattform moodle

Literatur

Aktuelle Literaturliste wird in der Veranstaltung bereit gestellt.

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul Medieninhaltsforschung mit der Prüfungsnummer 250002 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- schriftliche Prüfungsleistung (Test) über 60 Minuten mit einer Wichtung von 60% (Prüfungsnummer: 2500475)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 40% (Prüfungsnummer: 2500476)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:

schriftlicher Test

Details zum Abschluss Teilleistung 2:
Forschungsbericht

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Das Modul Medieninhaltsforschung mit der Prüfungsnummer 250002 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- schriftliche Prüfungsleistung ("Take Home Exam"; elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB) über 60 Minuten mit einer Wichtung von 60% (Prüfungsnummer: 2500475)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 40% (Prüfungsnummer: 2500476)

Details zum Abschluss Teilleistung 1: schriftlicher Test

Details zum Abschluss Teilleistung 2: Forschungsbericht

Wer das Modul Medieninhaltsforschung insgesamt nicht besteht, muss entweder das Take-Home-Exam oder den Forschungsbericht wiederholen. Die jeweils andere Leistung kann angerechnet / erhalten werden. Das aktuelle Ergebnis ersetzt das alte Ergebnis. Da sich zukünftig Anforderungen der Teilleistungen ändern könnten und damit alte erbrachte Leistungen möglicherweise nicht dauerhaft anrechenbar sind, wird empfohlen, das Modul insgesamt zeitnah erfolgreich abzuschließen.

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Rezeptions- und Wirkungsforschung

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch/Englisch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200167 Prüfungsnummer: 2500468

Modulverantwortlich: Dr. Christina Schumann

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien		Fachgebiet: 2551								
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester				1 2 0						

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch den Besuch der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, die Theorien, Ansätze und methodischen Vorgehensweisen der Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung zu verstehen, zu erklären und verschiedene Ansätze vergleichend gegenüberzustellen.

Durch den Besuch des Seminars können die Studierenden die Befunde der empirischen Forschungsliteratur im Bereich der Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung unter Berücksichtigung methodischer Fragestellungen verstehen und bewerten. Die Studierenden sind befähigt, die Theorien sowie die Resultate zugehöriger Studien für die Lösung von medien- und kommunikationspraktischen sowie kommunikationswissenschaftlichen Problemen anzuwenden und für die Konzeption von Forschungsprojekten einzusetzen. Die Studierenden können in einer Hausarbeit ein Forschungsprojekt planen und entwickeln. Basierend auf den gelernten Theorien können sie zu einem gesellschaftlichen Problem Hypothesen formulieren und deren Prüfung skizzieren.

Dabei sind sich die Studierenden gesellschaftlich-medialer Zusammenhänge bewusst. Sie können die Bedeutung der festgestellten Zusammenhänge richtig einschätzen.

Vorkenntnisse

- Einführung in die Kommunikationswissenschaft
- Statistik
- Quantitative Methoden der empirischen Kommunikationswissenschaft

Inhalt

In der Vorlesung werden die Grundzüge der Mediennutzungs- und -wirkungsforschung gelehrt. Es wird erläutert, warum (bestimmte) Personen (bestimmte) Angebote der Massenmedien nutzen und welche Konsequenzen dies für Kognitionen, Emotionen, Einstellungen und Handlungen hat. Fokussiert werden insbesondere solche Ansätze, die nicht in den Seminaren behandelt werden.

In den Seminaren werden die Grundzüge der Mediennutzungs- und -wirkungsforschung auf Basis der Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Grundlagentexte und empirischer Studien erarbeitet und vertieft

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form
 Präsentationen; Online-Videos; studienbegleitende Unterlagen in Moodle, Webex

Literatur

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Detailangaben zum Abschluss

- Anfertigen einer Hausarbeit als Einzelleistung

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

alternative Abschlussleistung (Arbeitsproben, zum Beispiel: Referate, Präsentationen, konstruktive/experimentelle oder sonstige Entwicklungsarbeiten, praktische Arbeiten) in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens

Modulabschluss: Studienleistung alternativ

Art der Notengebung: Testat / Generierte

Sprache: Deutsch

Pflichtkenn.: Pflichtmodul

Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200176

Prüfungsnummer: 2500480

Modulverantwortlich: Dr. Andreas Schwarz

Leistungspunkte: 5		Workload (h): 150			Anteil Selbststudium (h): 128			SWS: 2.0													
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien						Fachgebiet: 2555															
SWS nach Fach- semester	1.FS		2.FS		3.FS		4.FS		5.FS		6.FS		7.FS		8.FS		9.FS		10.FS		
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
	2	0	0																		

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten planen und strukturieren. Sie kennen die Techniken von Recherche und wissenschaftlicher Aufbereitung von Material und Literatur und sind in der Lage die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren. Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitstechniken kritisch mit KommilitonInnen diskutieren und dabei sachgerecht auf Argumente eingehen.

Vorkenntnisse

Abiturwissen

Inhalt

Den Studierenden werden zu Beginn des Studiums wichtige Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, die als Handwerkszeug für das gesamte weitere Studiums von zentraler Bedeutung sind. Dabei handelt es sich um Planung und Strukturierung der Arbeitsabläufe, Recherchetechniken, Umgang mit Quellen und Literatur und wissenschaftliches Präsentieren.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Vorlesungspräsentationen, Übungsaufgaben, Moodle: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/enrol/index.php?id=139>

Literatur

American Psychological Association (2009). Publication Manual of the American Psychological Association. Washington, DC: American Psychological Association (6. Aufl.)

Franck, N. & Stary, J. (2009). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn: Schöningh (15. Aufl.)

Herczeg, P. & Wippersberg, J. (2019). Kommunikationswissen-schaftliches Arbeiten. Eine Einführung. Wien: Facultas

Rossig, Wolfram E. / Prätisch, Joachim (2008): Wissenschaftliche Arbeiten. Achim: BerlinDruck (7. Aufl.)

Stary, Joachim (1997): Visualisieren: Ein Studien- und Praxisbuch. Berlin.

Theisen, Manuel René (2006): Wissenschaftliches Arbeiten. München: Vahlen (13. Aufl.)

Detailangaben zum Abschluss

Zum Bestehen der Lehrveranstaltung (unbenotet) müssen die Studierenden eine Reihe von Hausaufgaben, die in der Vorlesung erläutert werden, bearbeiten und über die Online-Plattform Moodle fristgerecht und vollständig einreichen. Dazu gehören u.a. die Erarbeitung von Forschungsfragen, die Beurteilung einer wissenschaftlichen Studie sowie Arbeitsproben im Umgang mit Literatur und Software zum wissenschaftlichen Arbeiten.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Quantitative Methoden der Kommunikationswissenschaft

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200169 Prüfungsnummer: 2500470

Modulverantwortlich: Dr. Christoph Kuhlmann

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 105 SWS: 4.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2551

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS								
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
				2	2	0																														

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden kennen nach Besuch der Vorlesung den Forschungsprozess und haben einen Überblick über die grundlegenden Methoden und Untersuchungsdesigns der empirischen Kommunikationsforschung. Sie kennen die zahlreichen Fehlerquellen bei der Durchführung empirischer Projekt und sind in der Lage, diese zu erkennen.

Nach dem Besuch des begleitenden Seminars haben sie vertiefte Kenntnisse im Bereich der Umfrageforschung und sind in der Lage diese Methode der Datenerhebung zur Lösung von medienpraktischen- und kommunikationswissenschaftlichen Problemen zielgerichtet einzusetzen. Nach intensiver Auseinandersetzung mit den Ausarbeitungen anderer Arbeitsgruppen können sie Leistungen von KommilitonInnen kompetent einschätzen und konstruktiv Kritik üben. Sie sind zudem fähig, Kritik an der eigenen Arbeit anzunehmen und diese zur Verbesserung der eigenen Leistung anzuwenden.

Vorkenntnisse

Inhalt

Die Grundlagen der wichtigsten quantitativen empirischen Methoden der Kommunikationsforschung (Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalyse) sowie der grundlegenden Untersuchungsdesigns (Querschnitt, Längsschnitt, Experiment) werden vermittelt.
 Das gewonnene Wissen über den Forschungsprozess und die Datenerhebung wird am Beispiel der Befragung in den Begleitseminaren in einem praktischen Forschungsprojekt angewendet.
 Die begleitenden Seminare werden den Bedürfnissen der jeweiligen Studiengänge angepasst.

The basic principles of the most important quantitative empirical methods of communication research (survey, observation, content analysis) and the fundamental designs of research (cross section, longitudinal section, experiment) are communicated.
 The obtained knowledge about the process of research and the collection of data are applied in a questionnaire, which is developed in the accompanying seminar.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Powerpoint, Aulichtprojektion, Tafel, Sprache, Moodle: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=4051>

Literatur

Diekmann, Andreas (2006): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 15. Aufl. Orig.-Ausg. - Reinbek: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.
 Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (2005): Methoden der empirischen Sozialforschung. 7. völlig überarb., erw. Aufl. - München u.a.: Oldenbourg.
 Brosius, Bernd/Koschel, Friederike (2002): Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. eine Einführung. Wiesbaden: VS.

Detailangaben zum Abschluss

max. 10/100 Bonuspunkte für Mitarbeit im Lehrprojekt, max. 5/100 Bonuspunkte für mündliche Mitarbeit

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Hausarbeit in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Medientechnologie 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Modul: Statistik 1

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkenn.: Pflichtmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200149 Prüfungsnummer: 2500450

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Udo Bankhofer

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2532							
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester		2 1 0								

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Daten zu analysieren und statistische Methoden bei der Auswertung von Daten richtig einzusetzen. Sie können die Analyseergebnisse bewerten und im Hinblick auf die zugrundeliegende Problemstellung interpretieren. Nach intensiven Diskussionen und Gruppenarbeit während der Übungen sind die Studierenden in der Lage, Leistungen ihrer Mitkommilitonen richtig einschätzen und würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beheerzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Mit der Vorlesung werden vor allem Fach- und Methodenkompetenz, mit der Übung zusätzlich Sozialkompetenz vermittelt.

Vorkenntnisse

Mathematische Grundkenntnisse

Inhalt

- Teil I: Deskriptive Statistik
1. Einführung
 2. Grundbegriffe der Datenerhebung
 3. Auswertung für eindimensionales Datenmaterial
 4. Auswertungsmethoden für mehrdimensionales Datenmaterial
 5. Verhältniszahlen und Indexzahlen
 6. Zeitreihenzerlegung und Saisonbereinigung
- Teil II: Wahrscheinlichkeitsrechnung
7. Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten
 8. Zufallsvariablen und Verteilungen

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Interaktives Tafelbild, PowerPoint-Präsentation. Skript, Aufgabensammlung und die letzten 8 Klausuren mit Musterlösungen (verfügbar per Download), Moodle: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/index.php?categoryid=223>

Literatur

Jeweils in der neuesten Auflage:

- [1] Bankhofer, Vogel: Datenanalyse und Statistik. Eine Einführung für Ökonomen im Bachelor, Gabler, Wiesbaden.
- [2] Bankhofer, Vogel: Übungsbuch Datenanalyse und Statistik - Aufgaben - Musterklausuren - Lösungen, Springer Gabler.
- [3] Bamberg, Baur, Krapp: Statistik, Oldenbourg.

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021
Bachelor Medienwirtschaft 2021
Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB

Modul: Statistik 2

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkenn.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200188 Prüfungsnummer: 2500493

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Udo Bankhofer

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2532							
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester			2 1 0							

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können durch die Anwendung entsprechender statistischer Methoden auf der Basis von Stichproben Aussagen für eine Grundgesamtheit ableiten. Sie sind damit in der Lage, Stichprobenerhebungen zu planen und ökonomische Hypothesen empirisch zu überprüfen. Nach intensiven Diskussionen und Gruppenarbeit während der Übungen können die Studierenden Leistungen ihrer Mitkommilitonen richtig einschätzen und würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Mit der Vorlesung werden vor allem Fach- und Methodenkompetenz, mit der Übung zusätzlich Sozialkompetenz vermittelt.

Vorkenntnisse

Mathematische Grundkenntnisse

Statistik 1

Inhalt

Teil II: Wahrscheinlichkeitsrechnung (Fortsetzung)
 9. Verteilungsparameter
 10. Gesetz der großen Zahlen und zentraler Grenzwertsatz
 Teil III. Induktive Statistik
 11. Grundlagen der induktiven Statistik
 12. Punkt-Schätzung
 13. Intervall-Schätzung
 14. Signifikanztests

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Interaktives Tafelbild, PowerPoint-Präsentation. Skript, Aufgabensammlung und die letzten 8 Klausuren mit Musterlösungen (verfügbar per Download), Moodle: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/index.php?categoryid=223>

Literatur

Jeweils in der neuesten Auflage:

- [1] Bankhofer, Vogel: Datenanalyse und Statistik. Eine Einführung für Ökonomen im Bachelor, Gabler, Wiesbaden.
- [2] Bankhofer, Vogel: Übungsbuch Datenanalyse und Statistik - Aufgaben - Musterklausuren - Lösungen, Springer Gabler.
- [3] Bamberg, Baur, Krapp: Statistik, Oldenbourg.

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB

Modul: Qualitative, Quantitative und Computationale Analysemethoden

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch/Englisch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200179 Prüfungsnummer: 2500483

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Emese Domahidi

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 105	SWS: 4.0
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2559

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
										2	2	0																					

Lernergebnisse / Kompetenzen

Vorlesung: Die Studierenden kennen und verstehen den Forschungsprozess und haben einen Überblick über ausgesuchte Analysemethoden und Untersuchungsdesigns der empirischen Kommunikationsforschung (z. B. qualitativ: qualitative Inhaltsanalyse von Interview-Transkripten, 2. quantitativ: Sekundäranalyse von Survey-Daten, 3. computational: computationale Textanalyse von Social Media Beiträgen).

Übung: Studierende haben vertiefte Kenntnisse im Bereich der ausgewählten qualitativen, quantitativen oder computationalen Analysemethoden und sind in der Lage, diese Analysemethoden zielgerichtet einzusetzen. Studierende kennen spezifische Softwarelösungen (z. B. R, MAXQDA) die sie im Rahmen ihrer Datenanalysen einsetzen können.

Vorkenntnisse

Verständnis für die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Grundverständnis für empirisch arbeitende Forschung, Grundkenntnis in deskriptiver Statistik und Inferenzstatistik

Inhalt

Die Kommunikationswissenschaft als ein interdisziplinäres Fach profitiert insbesondere von einer Vielfalt der Analysemethoden, die neben quantitativen, auch qualitative oder sog. computationale Analysemethoden beinhaltet. In diesem Modul widmen wir uns ausgesuchten qualitativen, quantitativen und computationalen Analysemethoden der Kommunikationswissenschaft.

In der Vorlesung werden überblicksartig die Grundlagen von ausgesuchten qualitativen, quantitativen und computationalen Analysemethoden vermittelt. Dabei werden sowohl die statistischen/methodischen Grundlagen behandelt als auch Beispiele aus der Forschungspraxis vorgestellt.

In begleitenden Übungen führen die Studierenden ein Datenanalyse-Projekt mit qualitativem, quantitativem oder computacionalem Schwerpunkt durch und vertiefen so ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

- Skripte
- Präsentationen
- Datenmaterial

- Online-Lernmaterialien

Literatur

Die Literatur wird abhängig vom jeweiligen Schwerpunkt der Veranstaltung rechtzeitig vor dem jeweiligen

Semester bekannt gegeben.

Detailangaben zum Abschluss

Zu erbringen in einer der Übungen (siehe Beschreibungen des wählbaren Angebots):
Studierende führen ein Datenanalyse-Projekt mit qualitativem, quantitativem oder computacionalem Fokus durch. Ein Test oder mehrere Tests bestehend aus Inhalten der Vorlesung (Grundlagenkenntnisse von qualitativen, quantitativen und computacionalen Analysemethoden) und Übung (vertiefende Kenntnisse einer ausgesuchten Analysemethode).

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Forschungsseminar

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch/Englisch Pflichtkenn.: Pflichtmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200934 Prüfungsnummer: 2500607

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien		Fachgebiet: 2554								
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester						0 2 1				

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach dem Forschungsseminar kennen die Studierenden die Bestandteile empirischer Forschungsprozesse in den Sozialwissenschaften und verstehen deren Ablauf (Fachkompetenz).

Nach dem Forschungsseminar können die Studierenden empirische Studien verstehen und kritisch beurteilen (Fachkompetenz).

Nach dem Forschungsseminar können die Studierenden grundlegendes fachliches und methodisches Wissen anwenden, um thematisch begrenzte Problemstellungen empirisch zu untersuchen (Fach- und Methodenkompetenz).

Nach dem Forschungsseminar können die Studierenden eigenständig ein angemessenes Forschungsproblem formulieren und dessen Relevanz begründen (Fach- und Methodenkompetenz).

Nach dem Forschungsseminar können die Studierenden ein methodisches Vorgehen zur Beantwortung des Forschungsproblems in der Praxis entwickeln, dessen Güte beurteilen, und eigenständig Daten für die Beantwortung erheben (Fach- und Methodenkompetenz).

Durch die Erarbeitung des Forschungsberichts können die Studierenden empirische Befunde eigenständig auswerten und interpretieren, Limitationen diskutieren sowie Lösungsempfehlungen geben.

Vorkenntnisse

erfolgreicher Abschluss der Module:

- Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens
- Quantitative Methoden
- Qualitative, quantitative und computationale Analysemethoden
- Fachsprache Englisch - Medien

Inhalt

Forschungsseminare zielen auf die Festigung und Vertiefung von empirischer Methodenkompetenz sowie wissenschaftstheoretischem Grundlagenwissen am praktischen Beispiel. Die Studierenden lernen, zu einer ausgewählten Fragestellung, eine kommunikationswissenschaftliche empirische Studie von Anfang bis Ende selbst durchzuführen. Die Forschungsfragen der einzelnen Angebote orientieren sich am Ilmenauer Modell der Medienausbildung und haben teils einen sozialwissenschaftlichen, teils einen technikkwissenschaftlichen und teils einen wirtschaftswissenschaftlichen Bezug. Die konkreten Themenstellungen jedes Angebots werden rechtzeitig vor Beginn des Semesters bekannt gegeben. Da empirische Kommunikations- und Medienforschung heute in internationalen Kontexten stattfindet, wird das Forschungsseminar in englischer Sprache abgehalten.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlusleistungen in elektronischer Form

- Skripte
- Präsentationen
- Online-Lernmaterialien

Literatur

siehe Beschreibungen der wählbaren Angebote

Detailangaben zum Abschluss

- aktive Teilnahme am Forschungsprozess mit Zwischenergebnissen
- Abschließender Forschungsbericht

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Berufsfeldorientierung

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ

Art der Notengebung: Gestufte Noten

Sprache: Deutsch

Pflichtkennz.: Pflichtmodul

Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200177

Prüfungsnummer: 2500481

Modulverantwortlich: Dr. Andreas Schwarz

Leistungspunkte: 10	Workload (h): 300	Anteil Selbststudium (h): 232	SWS: 6.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2555							
SWS nach Fachsemester	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
			0 3 0	0 3 0						

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden haben die wesentlichen theoretischen und methodischen Zugänge, um Problemstellungen eines thematisch eingegrenzten Berufsfeldes im Bereich der Kommunikation und Medien bearbeiten zu können, kennen gelernt. Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und instrumentellen Fertigkeiten auf kleinere, praxisnahe Problemstellungen anzuwenden, Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und hinsichtlich ihrer Güte zu bewerten.

Vorkenntnisse

Von Vorteil sind grundlegendes kommunikationswissenschaftliches Fach- und Methodenwissen, wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse, medientechnisches und informatisches Grundlagenwissen, sowie Fähigkeiten der Diskussionsführung und Teamdenken.

Inhalt

Für ein spezifisches Berufsfeld werden die grundlegenden Kenntnisse zu persönlichen Anforderungen, typischen Aufgabenstellungen und instrumentellen Fertigkeiten vermittelt und eingeübt. Die zur Wahl stehenden Angebote adressieren jeweils einen Bereich und decken dabei ein breites Spektrum von Medienberufen ab. Die in den Angeboten des Wahlpflichtfaches erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen bereiten die Studierenden auf nachfolgende Module im Wahlbereich Berufsfeldorientierung 2 vor.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Präsentation, Videos, Skripte, Social Software/Media zur kollaborativen Wissenserarbeitung

Literatur

siehe Beschreibungen der wählbaren Angebote

Detailangaben zum Abschluss

Die Spezifika der zu erbringenden Teilleistungen in den beiden Semestern ergeben sich aus den zur Wahl stehenden Angeboten. Typischerweise halten die Studierenden eine Präsentation und verschriftlichen bzw. visualisieren wesentliche Arbeitsergebnisse in Form einer Hausarbeit, eines Konzeptpapiers oder eines Medienprodukts.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Angewandtes Projektmanagement

Modulabschluss: Studienleistung alternativ Art der Notengebung: Testat / Generierte
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200193 Prüfungsnummer: 2500499

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Andreas Will

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 105 SWS: 4.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2556

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
													1	1	2																		

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach dem Besuch der Vorlesung verfügen die Studierenden über wesentliche theoretische und methodische Projektmanagementkenntnisse. In der Übung und in den Praktika haben sie die erworbenen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten auf Problemstellungen eines Projektauftraggebers aus der Praxis angewandt. Weitgehend eigenständig können sie die Phasen der Projektdefinition, der Projektplanung, der Projektdurchführung sowie des Projektabschlusses umsetzen. Die Studierenden können angemessen mit Projekt-Stakeholdern, insbesondere mit den Projektauftraggebern aus der Praxis kommunizieren. Sie haben ihre Teamfähigkeit verbessert und ihre soziale Kompetenz gesteigert, können auf Feedback und Input aus der Unternehmenspraxis reagieren.

Je nach Projektauswahl kommen vertiefenden Kenntnisse in den Schwerpunkten Kommunikation, Produktion und Management hinzu.

Einzelheiten zu den jeweiligen Projektangeboten und den vertiefenden Kenntnissen werden semesterweise veröffentlicht.

Vorkenntnisse

Grundlegendes kommunikationswissenschaftliches Fach- und Methodenwissen, wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse sowie die Grundlagen des Medienmanagements werden vorausgesetzt. Je nach Projektauswahl sind Vorkenntnisse in den Bereichen PR und Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus sowie Angewandter Medientechnik und Webtechnologien wünschenswert. Hinzu kommen weiche Faktoren wie Diskussionsvermögen und Teamdenken.

Inhalt

In der Vorlesung Angewandtes Projektmanagement werden die Grundbegriffe und Modelle des Projektmanagements vermittelt. Schwerpunkte bilden hierbei neben den Projektmanagement-Phasen mit den jeweiligen Modellen, Instrumenten und Methoden die Projektinformation, -kommunikation und -dokumentation. In der Übung und in den Praktika wird das vermittelte Wissen praktisch angewendet und vertieft. Dafür wird in Projektteams ein reales Projekt umgesetzt. Notwendiges spezielles Wissen der unterschiedlichen Themenstellungen in den Schwerpunktbereichen Kommunikation, Produktion und Management wird über die Vorlesung hinaus in den Übungen vermittelt, vertieft und gefestigt (zum Beispiel bei Projekten im Produktionsbereich: Webtechnologien, User-Experience-Design).

Die im Modul Angewandtes Projektmanagement erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen bereiten die Studierenden auf ein breites Spektrum von Medienberufen vor, denn Projektmanagement-Methoden, respektive strukturiertes Arbeiten, werden in allen Unternehmensbereichen gefordert und angewendet. Ebenso bietet dieses Modul eine sehr gute Grundlage für weitere Module der Berufsfeldspezialisierung, insbesondere Fachpraktikum, Medienprojekt sowie Praxiswerkstatt. Manche angebotenen Projekte können mit diesen Modulen kombiniert werden (z.B. Fortsetzung eines Projekts als Medienprojekt oder Praxiswerkstatt).

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Powerpoint, Tafel, Skizzen, Online-Materialien (Moodle), ggf. CSCW-Anwendungen

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Detailangaben zum Abschluss

In die Bewertung fließen ein: Zwischenpräsentationen, Abschlusspräsentation, Projektbericht, Projekthandbuch, Projektkommunikation und Stundennachweise.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Fachpraktikum groß (22 Wochen)

Modulabschluss: Studienleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch/Englisch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200935 Prüfungsnummer: 2500608

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Martin Löffelholz

Leistungspunkte: 30 Workload (h): 900 Anteil Selbststudium (h): 900 SWS: 0.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 255

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
													22																				

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch das Fachpraktikum sind die Studierenden befähigt worden, die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse im berufspraktischen Kontext auf reale Problemstellungen anzuwenden und sich so auf die praktische Berufswelt vorzubereiten. Fachliches und fachübergreifendes Wissen sind über einen längeren Zeitraum erprobt und angewandt worden. Weiterhin haben die Studierenden über einen längeren Zeitraum die Sozialstruktur des Praktikumsunternehmens kennengelernt und soziale sowie kommunikative Kompetenzen vertieft.

Vorkenntnisse

Grundlegende berufsfeldspezifische Kenntnisse und instrumentelle Fertigkeiten

Inhalt

Das Fachpraktikum mit einer Dauer von mindestens 22 Wochen dient der Überprüfung, Anwendung und Vertiefung bzw. Erweiterung bisher erworbenen Wissens und erworbener Fähigkeiten unter den Bedingungen eines späteren beruflichen Einsatzfeldes. Es vermittelt Einblicke in Tätigkeiten mit Medien und andere kommunikationsbezogene Arbeitsfelder. Zudem macht das Praktikum mit organisatorischen und sozialen Verhältnissen in Unternehmen und anderen Organisationen bekannt und führt die Studierenden damit an spätere berufliche Tätigkeiten heran.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Kommunikations- und Verhaltensrichtlinien des Praktikumsunternehmens; organisationsinterne Kommunikationsmittel wie E-Mail, Social Media, CSCW

Literatur

wird durch das Praktikumsunternehmen bekannt gegeben

Detailangaben zum Abschluss

- betriebliche Praktikumsstätigkeit in Vollzeit mit einer Dauer von 6 Monaten
- Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes über die Praktikumsstätigkeit
- Praktikumsbericht des Studierenden

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Fachpraktikum klein (11 Wochen)

Modulabschluss: Studienleistung alternativ

Art der Notengebung: Gestufte Noten

Sprache: Deutsch/Englisch

Pflichtkennz.: Wahlmodul

Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200936

Prüfungsnummer: 2500609

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Martin Löffelholz

Leistungspunkte: 15	Workload (h): 450	Anteil Selbststudium (h): 450	SWS: 0.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 255							
SWS nach Fach- semester	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
					11					

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch das Fachpraktikum sind die Studierenden befähigt worden, die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse im berufspraktischen Kontext auf reale Problemstellungen anzuwenden und sich so auf die praktische Berufswelt vorzubereiten. Fachliches und fachübergreifendes Wissen sind erprobt und angewandt worden. Weiterhin haben die Studierenden die Sozialstruktur des Praktikumsunternehmens kennengelernt und soziale sowie kommunikative Kompetenzen vertieft.

Vorkenntnisse

Grundlegende berufsfeldspezifische Kenntnisse und instrumentelle Fertigkeiten

Inhalt

Das Fachpraktikum mit einer Dauer von mindestens 11 Wochen dient der Überprüfung, Anwendung und Vertiefung bzw. Erweiterung bisher erworbenen Wissens und erworbener Fähigkeiten unter den Bedingungen eines späteren beruflichen Einsatzfeldes. Es umfasst Tätigkeiten in medialen Arbeitsprozessen und -methoden und orientiert sich an einem dem Erkenntnisstand entsprechenden Niveau. Daneben macht das Praktikum mit organisatorischen und sozialen Verhältnissen in Unternehmen und anderen Organisationen bekannt und führt die Studierenden an spätere berufliche Tätigkeiten heran.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Kommunikations- und Verhaltensrichtlinien des Praktikumsunternehmens; organisationsinterne Kommunikationsmittel wie E-Mail, Social Media, CSCW

Literatur

wird durch das Praktikumsunternehmen bekannt gegeben

Detailangaben zum Abschluss

- betriebliche Praktikumsstätigkeit in Vollzeit mit einer Dauer von 3 Monaten
- Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes über die Praktikumsstätigkeit
- Praktikumsbericht des Studierenden

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben - Aufbaukurs

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen Art der Notengebung: Generierte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200186

Prüfungsnummer: 250004

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 105	SWS: 4.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2554							
SWS nach Fach- semester	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
					0 4 0					

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch die wöchentlichen Aufgaben und den Wochentest haben die Studierenden ihre Kenntnisse über die geschlechts-, alters-, kulturspezifischen und sonstige Besonderheiten von Menschen erweitert und berücksichtigen diese im Umgang miteinander (Fach- und Sozialkompetenz).

Durch die wöchentlichen Aufgaben und den Wochentest können die Studierenden weitere gesellschaftliche und persönliche Vorurteile erkennen und reflektieren (Sozial- und Selbstkompetenz). Durch die Hausarbeit können die Studierenden ihre Gender- und Diversity-Kompetenz eigenständig auf ein weiteres selbstgewähltes Thema/Problem aus dem Studium, dem Berufs- oder dem Privatleben anwenden (Fachkompetenz).

Durch die Hausarbeit können die Studierenden besser wissenschaftliche Arbeiten erstellen (Fachkompetenz).

Vorkenntnisse

Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben - Grundlagenkurs

Das erfolgreiche Absolvieren von Gender-Diversity-Grundlagenkurs und Gender-Diversity-Aufbaukurs ist - neben anderen Leistungen - notwendig für den Erwerb des Gender-Diversity-Zertifikats im Studiengang BA AMW

Inhalt

Der Gender-Diversity-Aufbaukurs vermittelt als reiner Online-Kurs folgende Inhalte:

1. Vertiefte Einführung in Gender-Diversity-Forschung und Gender-Diversity-Kompetenz
2. Gender und Diversity in der Musik
3. Gender und Diversity in der Ernährung
4. Gender und Diversity im Tier- und Umweltschutz
5. Gender und Diversity in der Politik
6. Gender und Diversity in der Religion
7. Zusammenfassung und Ausblick zu Gender-Diversity-Forschung und Gender-Diversity-Kompetenz

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Online-Kurs!

Präsentationsfolien, Texte, Internet-Links, Videos, E-Learning-Plattform moodle

<https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3994>

Literatur

Literaturliste wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben - Aufbaukurs mit der Prüfungsnummer 250004 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 30% (Prüfungsnummer: 2500490)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 70% (Prüfungsnummer: 2500491)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:
Vierzehntägliche Multiple-Choice-Tests sowie Durchführung und schriftliche Dokumentation von praxisbezogenen Aufgaben

Details zum Abschluss Teilleistung 2:
Hausarbeit

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben - Grundlagenkurs

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen Art der Notengebung: Generierte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200174 Prüfungsnummer: 250003

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 105 SWS: 4.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2554

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
													0	4	0																		

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch die wöchentlichen Aufgaben und den Wochentest kennen die Studierenden die geschlechts-, alters-, kulturspezifischen und sonstige Besonderheiten von Menschen und berücksichtigen diese im Umgang miteinander (Fach- und Sozialkompetenz).

Durch die wöchentlichen Aufgaben und den Wochentest können die Studierenden gesellschaftliche und persönliche Vorurteile erkennen und reflektieren (Sozial- und Selbstkompetenz).

Durch die Hausarbeit können die Studierenden ihre Gender- und Diversity-Kompetenz eigenständig auf ein selbstgewähltes Thema/Problem aus dem Studium, dem Berufs- oder dem Privatleben anwenden (Fachkompetenz).

Durch die Hausarbeit können die Studierenden besser wissenschaftliche Arbeiten erstellen (Fachkompetenz).

Vorkenntnisse

Keine Vorkenntnisse

Inhalt

Der Gender-Diversity-Grundlagenkurs vermittelt als reiner Online-Kurs folgende Inhalte:

1. Definitive Grundlagen der Konzepte Gender und Diversity
2. Bedeutung von Gender und Diversity im Privatleben (Identität und Sexualität, Paarbeziehungen und Familie, Gesundheit, Sport)
3. Bedeutung von Gender und Diversity in Berufsleben und Öffentlichkeit (Schule und Hochschule, Berufswelt, Technikwelt, Medienwelt)
4. Theorie- und Forschungsfelder (historische und interkulturelle Perspektiven, Gender-Theorie und Gender-Forschung, Diversity-Theorie und Diversity-Forschung)

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Online-Kurs!
 Präsentationsfolien, Texte, Internet-Links, Videos, E-Learning-Plattform moodle
<https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3993>

Literatur

Literaturliste wird in der Veranstaltung bereit gestellt.

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben - Grundlagenkurs mit der Prüfungsnummer 250003 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 30% (Prüfungsnummer: 2500477)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 70% (Prüfungsnummer: 2500478)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:
Wöchentliche Multiple-Choice-Tests

Details zum Abschluss Teilleistung 2:
Hausarbeit

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Modul: Medienprojekt

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch/Englisch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200937 Prüfungsnummer: 2500610

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Emese Domahidi

Leistungspunkte: 10	Workload (h): 300	Anteil Selbststudium (h): 300	SWS: 0.0																					
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2559																					
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS														
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester										0	0	0												

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können innerhalb eines vorgegebenen Zeitpunkts selbständig ein forschungsnahes oder praxisrelevantes Problem mit Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft bearbeiten. Studierende können den Gegenstand bzw. Thema des Medienprojektes beschreiben, Relevanz, Zielstellungen (praxisnahes Medienprojekt) bzw. Forschungsfragen (forschungsnahes Medienprojekt) herausarbeiten sowie die verwendeten Theoriemodelle Entwicklungs- und Forschungsstand, Methodik und einschlägige Fachliteratur beschreiben. Studierende können selbständig ein praxisnahes oder forschungsnahes Medienprojekt planen, bearbeiten und erstellen sowie dieses in einem Projektbericht dokumentieren.

Vorkenntnisse

- Grundlegendes kommunikationswissenschaftliches Fachwissen und Verständnis für Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Grundverständnis für empirisch arbeitende Forschung
- Spezifische Kenntnisse, die in Verbindung mit dem ausgeschriebenen Thema stehen (aufgelistet in den Themenbeschreibungen)

Inhalt

Das Medienprojekt ist eine selbstständige Leistung der Studierenden unter der fachlichen Betreuung durch Mitarbeiter*innen des IfMK. Das Medienprojekt kann als praxisnahes oder forschungsnahes Medienprojekt durchgeführt werden. Themen werden von den Fachgebieten angeboten, eigene Vorschläge sind nach Absprache mit den Dozierenden willkommen.

a) Ein praxisnahes Medienprojekt beinhaltet die Konzeption und/oder Produktion eines Medienprodukts, z. B. einer Website, einer Broschüre, einer Foto-Serie oder Ähnlichem. Abgegeben wird das Medienprodukt und ein Projektbericht, der den Projektverlauf dokumentiert sowie den Konzeptions- bzw. Produktionsprozess auf der Basis wissenschaftlicher Methoden begründet.

b) Ein forschungsnahes Medienprojekt konzentriert sich auf eine empirische Datenerhebung im Bereich Medienforschung. Unter Anleitung sollen empirische Daten erhoben und eine ansprechende Darstellung selbiger erarbeitet werden. Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf der kreativen, praktischen Datenerhebung und der grafischen Datenaufbereitung. Abgegeben werden die erhobenen Daten sowie die Dokumentation der Studie in Form eines wissenschaftlichen Berichts.

Das Medienprojekt kann in Absprache mit den Betreuenden in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Medienprojekte können je nach thematischen Gegebenheiten als Einzel- oder Gruppenarbeiten absolviert werden (Projektteams nicht größer als 5 Personen).

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Tools zur Unterstützung projektbezogener Teamarbeit, Workshops, Vorträge, Werkzeuge für Kreativitätstechniken, Medientechnisches Equipment.
 Es werden benötigt: Kamera für Videoübertragung (720p/HD), Mikrophon, Internetverbindung (geeignet ist für HD-Audio und -Video-Übertragung: 4 MBit/s), Endgerät, welches die technischen Voraussetzung der benötigten Software erfüllt.

Literatur

Themenspezifische Literatur und Unterlagen

Detailangaben zum Abschluss

Konzeption, Realisierung und Dokumentation eines Medienprojektes

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Methodentraining

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200197 Prüfungsnummer: 2500506

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 128 SWS: 2.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2554

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
													0	2	0																		

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch die wöchentlichen Übungsaufgaben verstehen die Studierenden, wann ausgewählte sozialwissenschaftliche Methoden der Datenerhebung bzw. Datenauswertung angewendet werden, was deren Anwendungsvoraussetzungen sind und welche typischen Fehler bzw. Probleme in der Forschungspraxis auftreten können (Fachkompetenz).

Durch die Abschlussaufgabe am Ende der Veranstaltung können die Studierenden ausgewählte Methoden der Datenerhebung bzw. Datenauswertung auf ein kommunikationswissenschaftliches Forschungsproblem eigenständig anwenden (Fach- und Methodenkompetenz).

Vorkenntnisse

Die Inhalte der Veranstaltungen "Statistik I", "Statistik II", "Quantitative Methoden" sowie "Qualitative, quantitative und computationale Analysemethoden" liefern die erwarteten Vorkenntnisse.

Inhalt

Im Methodentraining werden ausgewählte Datenerhebungs- und Datenauswertungsmethoden eingeübt. Darunter fallen z. B. Sekundärdatenanalyse, Befragung, Interview, Inhaltsanalyse und Experiment bei der Datenerhebung sowie Interpretation, deskriptive Statistiken und Signifikanztests bei der Datenauswertung.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form
 Präsentationsfolien, wissenschaftliche Begleittexte, Internet-Links, E-Learning-Plattform moodle

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bereitgestellt.

Detailangaben zum Abschluss

- wöchentliche Übungsaufgaben
- Abschlussaufgabe am Ende der Veranstaltung

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Praxiswerkstatt

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten

Sprache: Deutsch

Pflichtkenn.: Wahlmodul

Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200178

Prüfungsnummer: 2500482

Modulverantwortlich: Dr. Andreas Schwarz

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 128	SWS: 2.0																		
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2555																		
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS											
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester					0	2	0														

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden haben ihre berufsfeldspezifischen Kenntnisse und instrumentellen Fertigkeiten in spezifischen Bereichen eines breiten Spektrums von Medien- und Kommunikationsberufen gefestigt und erweitert. Sie können Methoden und Techniken zur Lösung von Kommunikationsaufgaben analysieren und planen. Sie sind in der Lage, diese Verfahren bzw. Techniken erfolgreich anzuwenden. Die Studierenden können effektiv Arbeit in Gruppen koordinieren und fertigstellen und haben dabei gelernt, die Arbeitsweise von Teammitgliedern einzuschätzen.

Vorkenntnisse

Grundverständnis der sozialen, technischen und ökonomischen Dimensionen medialer bzw. digitaler Kommunikationsprozesse

Inhalt

Praxiswerkstätten zielen wie die anderen Fächer in den berufsfeldorientierenden Modulen auf die Vermittlung und Festigung berufsfeldspezifischer Kenntnisse und instrumenteller Fertigkeiten für ein breites Spektrum von Medien- und Kommunikationsberufen. Insbesondere dienen sie der Vertiefung der zuvor in spezifischen Anwendungsbereichen (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus, Medienmanagement) erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen. Das Angebotsspektrum für dieses Wahlpflichtfach orientiert sich am Ilmenauer Modell der Medienausbildung. Die konkreten Themenstellungen jedes Angebots werden rechtzeitig vor Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Präsentationen, Videos, Reader, IT-Anwendungen

Literatur

siehe Beschreibungen der wählbaren Angebote

Detailangaben zum Abschluss

Von den Studierenden wird eine aktive Beteiligung an der Bearbeitung einer berufsfeldrelevanten Problemstellung erwartet. Dazu gehört ebenso ein strukturiertes Vorgehen zur Erfüllung der vorgegebenen Aufgabenstellungen. Die Studierenden müssen je nach wählbarem Angebot Präsentationen, Arbeitsproben bzw. Konzeptpapiere erarbeiten.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Angewandte Medientechnik

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen Art der Notengebung: Generierte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200610 Prüfungsnummer: 210504

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerd Raake

Leistungspunkte: 10 Workload (h): 300 Anteil Selbststudium (h): 221 SWS: 7.0
 Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik Fachgebiet: 2182

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS								
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
	2	1	0	2	1	1																														

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden:

- können erläutern, wie die auditive und visuelle Wahrnehmung beim Menschen funktioniert und welche Schlussfolgerungen sich daraus in Hinblick auf die Anforderungen an Geräte und Abläufe ergeben.
- haben die medientechnische Verarbeitungskette (Vorproduktion - Produktion - Postproduktion - Wiedergabe) kennengelernt und verstehen, wie sich einzelne Geräte und Prozesse dort einordnen.
- haben ein quantitatives Verständnis für medientechnische Größen (z.B. Frequenz, Schalldruckpegel, Brennweite, Farbmodelle) und einfacher Zusammenhänge zwischen ihnen entwickelt.
- sind in der Lage, medientechnische Geräte anhand ihrer technischen Parameter zu vergleichen, um die passende Auswahl für eine gestellte Aufgabe zu treffen.
- haben im Praktikum Grundfertigkeiten beim Umgang mit Geräten zur Aufnahme (Mikrofon, Kamera) und Wiedergabe (Lautsprecher, Monitor) erworben.
- können einfache Aufgaben zur Medienbearbeitung unter Nutzung der entsprechenden Hard- und Software lösen (Audio-Mischpult, Videoschnitt-Software).
- haben Fähigkeiten zur Kommunikation mit Ingenieuren und Anwendern über den Einsatz von medientechnischen Geräte und über Abläufe bei der Medienproduktion und -rezeption erworben.
- können Zusammenhänge zwischen technischen und wirtschaftlichen Aspekten bei der Medienproduktion und -verbreitung herstellen und in Hinblick auf eine gestellte Aufgabe beurteilen.
- sind in der Lage, aktuelle Entwicklung in der Medientechnik einzuordnen und deren Bedeutung für die eigene berufliche Tätigkeit einzuschätzen.

Vorkenntnisse

Abiturwissen

Inhalt

Die Studierenden lernen die Grundlagen der auditiven und visuellen Wahrnehmung und deren Leistung und Grenzen für medientechnische Systeme kennen. Im Weiteren werden Verfahren und Geräte zur Medienein- und -ausgabe sowie zur Speicherung, Verarbeitung und Übertragung von elektronischen Medien erläutert. Durchführung folgender Praktikumsversuche:

- Einführung in die Audioaufnahmetechnik
- Einführung in die Videoaufnahmetechnik
- Digitaler Audioschnitt
- Digitaler Videoschnitt

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

- Skripte zur Vorlesung
- Demonstrationen
- Übungsaufgaben

Literatur

- A. Holzinger: Basiswissen Multimedia (Band 1: Technik), Vogel Buchverlag, Würzburg 2002, ISBN 3-8023-1914-1
- R. Malaka, A. Butz, H. Hußmann: Medieninformatik - Eine Einführung, Pearson Studium München 2009, ISBN 978-3-8273-7353-3
- P. A. Henning: Taschenbuch Multimedia, Hanser Fachbuch 2007, ISBN 3-4464-09718
- U. Schmidt: Digitale Film- und Videotechnik, Carl Hanser Verlag München 2008, ISBN 978-3-446-41250-7
- J. Friedrich: Tontechnik für Mediengestalter: Töne hören - Technik verstehen - Medien gestalten; Springer-Verlag Berlin (X.media.press) 2008, ISBN 978-3-540-71869-7 (9,95 ?)
- Th. Görne: Tontechnik; Carl Hanser Verlag München 2011, ISBN 978-3-446-42395-4

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul Angewandte Medientechnik mit der Prüfungsnummer 210504 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- schriftliche Prüfungsleistung über 120 Minuten mit einer Wichtung von 80% (Prüfungsnummer: 2100961)
- Studienleistung mit einer Wichtung von 20% (Prüfungsnummer: 2100962)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:

Klausur über die Inhalte aus Vorlesung und Übung

Details zum Abschluss Teilleistung 2:

erfolgreiche Teilnahme an Praktikumsversuchen

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Modul: Webtechnologien

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200182 Prüfungsnummer: 2500486

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Broll

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 94 SWS: 5.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2557

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS								
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
	2	2	1																																	

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden kennen aus der Vorlesung die grundlegenden Konzepte einer Beschreibung von Strukturen durch Auszeichnungssprachen wie HTML oder XML. Auf Basis der Übungen in den Semnaren können einfache Abläufe algorithmisch umsetzen. Sie kennen die Funktionsprinzipien des Internet insbesondere im Hinblick auf interaktive Webseiten und -services aus der Vorlesung und können diese, wie in den Seminare erprobt, auf eine differenzierte Darstellung von Inhalten für das Web anwenden. Sie haben ein grundlegendes Verständnis vom Aufbau grafischer Inhalte und können dieses im Kontext von Webseiten (mit Skriptsprachen) auf Basis der Praktikumserfahrungen einsetzen. Nach intensiven Diskussionen und Gruppenarbeit während der Seminare können die Studenten Leistungen ihrer MitkommilitonInnen richtig einschätzen und würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Vorkenntnisse

- . mathematische Grundkenntnisse (Abitur-Niveau)
- . Programmierkenntnisse sind NICHT erforderlich

Inhalt

- Web-Programmierung mit JavaScript
- Ereignisverarbeitung und Grundlagen grafischer User Interfaces
- Internetprotokolle
- Struktur und Layout von Webseiten
- Interaktive Webseiten (Client/Server/Datenbanken)
- Beschreibung strukturierter Daten mittels XML
- Interaktive 2D- und 3D-Inhalte auf Webseiten
- Animationen (2D/3D)
- 3D-Koordinatensysteme und Projektionen, 3D-Szenen(graphen)

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Powerpoint, Tafel, Live-Demonstrationen, interaktive Erstellung, Online-Materialien (Moodle)
 Moodle: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=11>

Literatur

HTML 5 und CSS 3 für Einsteiger, Paul Fuchs, BMU Verlag, 2019
JavaScript Programmieren für Einsteiger, Paul Fuchs, BMU Verlag, 2019
PHP und MySQL für Einsteiger, Michael Bonacina, BMU Verlag, 2018

Detailangaben zum Abschluss

Die Take Home Klausur umfasst die Überprüfung praktischen und theoretischen Wissens und dessen Anwendung aus allen Bereichen der Vorlesung und des Seminars.

Das Praxisprojekt wird je nach Aufwand/Komplexität mit 10%-30% als Bonus auf die Klausurnote angerechnet. Der Umfang der Anrechnung wird durch Auswahl eines entsprechenden Projektthemas durch die Studierenden selbst getroffen.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Take Home Exam

Geräte und Internet

Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.

Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.

Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben.

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Medientechnologie 2021

Modul: Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200372 Prüfungsnummer: 2400718

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Yury Person

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 94	SWS: 5.0																								
Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften			Fachgebiet: 241																								
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS																	
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester	3	2	0																								

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen nach der Vorlesung die grundlegenden Berechnungsmethoden der höheren Mathematik, wie z.B. Induktion, Vektoren, Zahlenfolgen, Konvergenz, Analysis in einer und mehreren Variablen: Stetigkeit, Differentialrechnung und haben ihr Abstraktionsvermögens und abstrakten Denkens weiterentwickelt. Sie sind u.a. nach den Übungen fähig, spezielles Wissen in übergeordnete Modelle einzuordnen und können die Mathematik auf wirtschaftl. Problemstellungen anwenden.

Vorkenntnisse

Mathematik der gymnasialen Oberstufe

Inhalt

Logik, Induktion, Vektoren, Funktionen in einer und mehreren Veränderlichen, Zahlenfolgen, Konvergenz, Analysis in einer Variablen: Stetigkeit, Differentialrechnung; Analysis in mehreren Variablen: Stetigkeit, Differentialrechnung, Optimierung mit Nebenbedingungen;

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Tafel und Arbeitsblätter

Literatur

T. Arens, F. Hettlich, C. Karpfinger, U. Kockelkorn, K. Lichtenegger, H. Stachel: Mathematik, Springer, 2018.

V. Nollau: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Teubner, 1993.

H. Rommelfanger: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I und II, I: Spektrum, 1999; II: B.I.-Wiss.-Verlag, 1994

J. Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg & Sohn, 1995.

Detailangaben zum Abschluss

Klausur

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Abschlussleistung in Distanz entsprechend §6a PStO-AB

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Modul: Virtuelle Welten und Digitale Spiele

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200163 Prüfungsnummer: 2500464

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Broll

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 105	SWS: 4.0
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2557

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS		
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
							2	2	0																					

Lernergebnisse / Kompetenzen

Auf Basis der Vorlesung kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR). Sie verstehen die zugrundeliegenden Komponenten und Mechanismen. Basierend auf den praktischen Übungen in den Seminaren sind sie damit in der Lage, einfache VR bzw. AR-Applikationen unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen zu konzipieren und Teile hiervon auf Basis entsprechender Entwicklungswerkzeuge (VR/AR-Frameworks) eigenständig umzusetzen. Durch die Vorlesung verstehen die Studierenden ferner den grundlegenden Aufbau von Computerspielen und kennen deren spezielle Anforderungen. Sie sind mit den hierzu erforderlichen Techniken und Konzepten vertraut. Durch das Seminar können sie ein Game Design in einer Gruppe eigenständig durchführen und dieses in Teilen auf Basis existierender Game Engines prototypisch umsetzen.

Nach intensiven Diskussionen und Gruppenarbeit während der Seminare können die Studenten Leistungen ihrer MitkommilitonInnen richtig einschätzen und würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Vorkenntnisse

- . Programmierkenntnisse in JavaScript und C# (oder Java oder C++ oder Objective-C oder vergleichbar)
- . Mathematikkenntnisse in Linearer Algebra

Inhalt

Virtual und Augmented Reality sind als neue Medienformen aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken und breiten sich auf immer neue Anwendungsbereiche aus. Studierenden sollen durch das Modul in die Lage versetzt werden, selbst VR und AR-Applikationen zu erstellen und zu nutzen. Dies ist sowohl für Studierende ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge, welche die notwendigen technischen Grundlagen für eine spätere Vertiefung legen wollen, als auch für Studierende sozialwissenschaftlicher Studiengänge, welche die Auswirkungen dieser Technologien untersuchen oder diese zur Realisierung andernfalls nur schwer durchzuführender Experimente nutzen wollen, von Bedeutung.

Thematische Schwerpunkte sind hierbei u.a. VR/AR-Ein- und Ausgabe (inkl. Tracking, Stereosehen, Haptik, etc.), Szenengraphen, Begrenzungsvolumina, Kollisionserkennung, grundlegende 3D-Interaktionstechniken und 3D-Szenenbeschreibungssprachen.

Digitale Spiele bilden den zweiten Schwerpunkt der Lehrveranstaltung. Computerspiele haben mittlerweile im Bereich der Produktionskosten und des Umsatzes klassische Medien wie Kino- und Fernsehfilme längst überholt. Mit der zunehmenden Verbreitung von Spielekonzepten wie Browser-Games, Spiele-Apps auf Smartphones und Tablets sowie Social Games haben Computerspiele eine nie zuvor erreichte Durchdringung unseres Alltags erreicht. Studierende erhalten hier einen Überblick in die Erstellung von Computerspielen, beginnend mit Grundlagen des Game Designs über die Nutzung von Tools (spez. Game Engines) bis hin zur eigentlichen Spieleprogrammierung (Game Entities, Ereignismodelle, etc.).

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Powerpoint / PDF / Live-Demonstrationen / Tafel

Take Home Exam:

Geräte und Internet

Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.

Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.

Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben.

Literatur

Virtual und Augmented Reality (VR/AR), 2. Aufl. Springer, 2019

Introduction to Game Design, 2nd ed. Charles River Media, 2009

The Art of Game Design: A book of lenses, 2nd ed. Jesse Schell, AK Peters, 2014

Game Design, 2nd ed., Bob Bates, 2004

Detailangaben zum Abschluss

Die Take Home Klausur umfasst die Überprüfung praktischen und theoretischen Wissens und dessen Anwendung aus allen Bereichen der Vorlesung und des Seminars.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Take Home Exam

Geräte und Internet

Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.

Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.

Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben.

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Medientechnologie 2021

Modul: Algorithmen und Programmierung

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen

Art der Notengebung: Generierte Noten

Sprache: Deutsch

Pflichtkennz.: Wahlmodul

Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200000

Prüfungsnummer: 220421

Modulverantwortlich: Dr. Detlef Streitferdt

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Informatik und Automatisierung			Fachgebiet: 223							
SWS nach Fachsemester	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
		2 1 0								

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nachdem Studierende diese Veranstaltung besucht haben, können sie die Grundlagen algorithmischer Modelle beschreiben und verstehen die Wirkungsweise von Standardalgorithmen und klassischen Datenstrukturen. Sie sind durch Übungen und Praktikum in der Lage, kleinere Programme zu entwerfen sowie in der Programmiersprache Java zu implementieren und dabei Algorithmenmuster anzuwenden.

Die Studierenden sind in der Lage in Praktikum und den Übungen, algorithmische Lösungen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Anwendbarkeit für konkrete Problemstellungen zu bewerten und in eigenen Programmierprojekten anzuwenden. Die Fähigkeit, Anmerkungen ihrer Mentoren zu würdigen und umzusetzen wurde geschult.

Vorkenntnisse

keine

Inhalt

Historie, Grundbegriffe, Grundkonzepte von Java; Algorithmenbegriff, Sprachen & Grammatiken, Datentypen; Struktur von Java-Programmen, Anweisungen, praktische Umsetzung von Algorithmen in Java; Entwurf von Algorithmen; Applikative und imperative Algorithmenparadigmen; Berechenbarkeit und Komplexität; Ausgewählte Algorithmen: Suchen und Sortieren; Algorithmenmuster: Rekursion, Greedy, Backtracking; Abstrakte Datentypen und Objektorientierung; Listen, Bäume, Hashtabellen; Nutzung von Java-Datenstrukturen

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Moodle: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3978>

Vorlesungsfolien, PDF Dokumente

Literatur

Saake, Sattler: Algorithmen & Datenstrukturen - Eine Einführung mit Java, 5. Auflage, dpunkt.verlag, 2014.

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul Algorithmen und Programmierung mit der Prüfungsnummer 220421 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- schriftliche Prüfungsleistung über 60 Minuten mit einer Wichtung von 100% (Prüfungsnummer: 2200624)
- Studienleistung mit einer Wichtung von 0% (Prüfungsnummer: 2200625)

Details zum Abschluss Teilleistung 2:

Praktische Programmieraufgaben im Semester

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

„elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend §6a PStO-AB“

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021
Bachelor Biomedizinische Technik 2021
Bachelor Elektrotechnik und Informationstechnik 2021
Bachelor Fahrzeugtechnik 2021
Bachelor Maschinenbau 2021
Bachelor Mechatronik 2021
Bachelor Medientechnologie 2021
Bachelor Werkstoffwissenschaft 2021
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB
Diplom Elektrotechnik und Informationstechnik 2021
Diplom Maschinenbau 2021

Modul: Entwicklung von Anwendungskomponenten

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200301 Prüfungsnummer: 2300766

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Steffen Straßburger

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 105	SWS: 4.0																								
Fakultät für Maschinenbau		Fachgebiet: 2326																									
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS																	
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester				2	2	0																					

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Eigenschaften der objektorientierten Anwendungsentwicklung. Sie sind fähig, vorgegebene objektorientierte Programmstrukturen zu analysieren und problemgebunden zu erweitern. Die Studierenden sind mit der Erstellung von Anwendungsprogrammen vertraut und in der Lage, selbständig Programme - mit Hilfe des .NET-Rahmenwerks - zu entwerfen und zu implementieren. Sie haben bereits verschiedene Anwendungsprobleme im Rahmen der Übung praktisch gelöst. Die Studierenden sind im Umgang mit Datenbankanwendungen- und Datenaustauschformaten (XML) sowie der anwendungsgestützten Oberflächenentwicklung vertraut.

Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus grundlegende Web-Technologien und -Architekturansätze. Sie sind in der Lage, eigene Web-Anwendungen zu planen und praktisch umzusetzen. Die Studierenden verfügen in mindestens einer Entwicklungssprache zur Erstellung Web-gestützter Applikationen über fortgeschrittene Kenntnisse und haben bereits verschiedene Anwendungsprobleme praktisch im Rahmen der Übungen gelöst.

Vorkenntnisse

Kenntnisse aus den Veranstaltungen "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" und "Algorithmen und Programmierung"

Inhalt

- Einführung in die objektorientierte Anwendungsentwicklung
- Das .NET-Framework
- Einführung in die Programmiersprache C#
- Objektorientierte Programmierung in C#
- Komponentenentwicklung mit C#
- Oberflächenentwicklung mit .NET
- Datenbankanwendungen mit SQL und ADO.NET
- Die Extensible Markup Language (XML)
- Einführung in die Web-gestützte Anwendungsentwicklung mit .NET
- Einführung Internet und Internettechnologien

- Client/Server, Mehrschichtige Architekturen
- Middlewreanwendungen und -Standards (CORBA, J2EE, .NET)
- Web-Applikationen in Unternehmensanwendungen
- Kopplung bzw. Integration von Web-Anwendungen
- Grundlagen der Web-gestützten Anwendungsentwicklung
- Ausgewählte Entwicklungstechniken und Sprachen für die Implementierung von Internet-Anwendungen (PHP, ASP)
 - Web Services

- Service Orientierte Architekturen

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Skripte der Vorlesung und Begleitmaterialien der Übungen sind im entsprechenden Moodle Kurs verfügbar. In der Übung erwerben die Teilnehmer praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Entwicklungswerkzeugen und bei der Erstellung objektorientierter Anwendungssoftware.

Literatur

- Balzert, Helmut: Lehrbuch der Software-Technik, Band 1.+2. Spektrum Verlag, Heidelberg, jeweils neuste Ausgabe.
- Gunnerson, Eric: C# - Die neue Sprache für Microsofts .NET Plattform. Galileo-Verlag, jeweils neuste Ausgabe.
- Harold, Elliotte Rusty; Means, W. Scott: XML in a Nutshell, 3. Aufl. O'Reilly, 2005.
- Bayer, Jürgen: Das C# Codebook, Addison Wesley, 2003.

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

Prüfungsgespräch (mündliche Abschlussleistung) in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Master Maschinenbau 2017

Modul: Wirtschaftsinformatik - Einführung in die betriebliche Digitalisierung

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkenn.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200159

Prüfungsnummer: 2500460

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Dirk Stelzer

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 105	SWS: 4.0																								
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2533																								
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS																	
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester																											
				2	2	0																					

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nachdem Studierende die Vorlesung besucht haben, verfügen sie über Grundkenntnisse, um Informationssysteme, Geschäftsmodelle und Märkte des digitalen Zeitalters verstehen und gestalten zu können. Insbesondere können sie dazu die folgenden Fragen beantworten:

- Was bedeuten Digitalisierung und Digitale Transformation?
- Welches sind wesentliche Rahmenbedingungen der Digitalisierung?
- Wie verändern sich Geschäftsmodelle durch Digitalisierung?
- Wie wirkt sich die Digitalisierung auf Prozesse und Produkte aus? Was sind digitale Güter?
- Welche Rolle spielt Software für die Digitalisierung?
- Wie wichtig sind Daten?
- Welche IT-Infrastruktur ist notwendig?
- Wie gestaltet die Wirtschaftsinformatik das digitale Zeitalter (mit)?

Des Weiteren beherrschen die Studierenden nach Besuch der Übung die Grundlagen für die Auswahl und Entwicklung von Anwendungssoftware und sind in der Lage, kleinere Programme selbstständig zu entwerfen sowie in der Programmiersprache Python zu implementieren.

Mithilfe von Anwendungsbeispielen und rechnergestützten Arbeiten während der Übung vertiefen die Studierenden die Inhalte der Lehrveranstaltung und wenden die in der Vorlesung und Übung vermittelten Instrumente und Methoden an. Dies versetzt sie in die Lage, die Beiträge ihrer Kommilitonen besser zu würdigen und zu kritisieren.

Vorkenntnisse

keine

Inhalt

- Digitalisierung & Digitale Transformation
- Rahmenbedingungen der Digitalisierung
- Geschäftsmodelle in der digitalen Transformation
- Prozesse und Produkte
- Software und betriebliche Anwendungssysteme
- Daten und Datenbanksysteme
- IT-Infrastruktur
- Gegenstand und Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Digitalisierung & Digitale Transformation
 - Übung: Auswahl und Entwicklung von Software

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlusleistungen in elektronischer Form

Vortrag, Präsentation und Interaktives Tafelbild

Skripte der Vorlesung und Begleitmaterial der Übungen sind auf der Webseite des Fachgebiets Informations- und Wissensmanagement bzw. in moodle abrufbar.

In den Übungen wenden die Studierenden in der Vorlesung vermittelte Instrumente und Methoden an. Es finden zu ausgewählten Themen Fallstudienübungen statt.

Einsatz eines moodle-Kurses zur Organisation der gesamten Lehrveranstaltung sowie zur Kontrolle des Lernfortschritts

Moodle-Kursraum: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/info.php?id=3671>

Literatur

Dietmar Abts, Wilhelm Müller: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: Eine kompakte und praxisorientierte Einführung. Wiesbaden (neueste Auflage)

Kenneth C. Laudon, Jane P. Laudon, Dettlef Schoder: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung. 3. Aufl., München 2015

Claudia Lemke, Walter Brenner: Einführung in die Wirtschaftsinformatik - Band 1: Verstehen des digitalen Zeitalters. Berlin 2015

Claudia Lemke, Walter Brenner, Kathrin Kirchner: Einführung in die Wirtschaftsinformatik - Band 2: Gestalten des digitalen Zeitalters. Berlin 2017

Detallangaben zum Abschluss

Im Rahmen der rechnergestützten Übungen können Bonuspunkte erreicht werden.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB;

technische Voraussetzungen:

Geräte und Internet

- Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.
- Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

- Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.
- Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Informatik 2013

Bachelor Informatik 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB

Modul: ERP-Systeme

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200144 Prüfungsnummer: 2500445

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Volker Nissen

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2534

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
							1	2	0																								

Lernergebnisse / Kompetenzen

Durch die Vermittlung in der Vorlesung können die Studierenden grundlegenden Prinzipien und Begriffe des ERP-Systems, ihre Bedeutung für das Unternehmen und ausgewählte technologische Grundlagen der ERP-Systemen darstellen und erklären. Sie haben einen Überblick über den Markt für die ERP-Systeme gewonnen, können Kernfunktionen und Prozessen von ERP-Systemen (am Beispiel SAP) analysieren und sind in der Lage, die vertikale und horizontale Integration von ERP-Systemen in Unternehmen darzulegen und zu erklären. Sie haben Grundkenntnisse über die Datenauswertung auf Basis von ERP-Systemen erlernt.

Durch die Übung haben die Studierenden die ersten praktischen Erfahrungen mit einem SAP ERP 6.0 System erlangt. Sie haben einerseits die grundsätzliche Handhabung eines solchen Systems und andererseits Standardprozesse aus den Bereichen Vertrieb, Produktion und Beschaffung kennengelernt und diese selbstständig am System ausgeführt und angewendet. Dabei beherzigen sie Anmerkungen und Hinweise der Übungsleiter und ihrer Kommilitonen. Des Weiteren haben die Studierenden erste Grundkenntnisse in das Customizing eines solchen Systems erlernt.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse entsprechend der Veranstaltung:

- "Einführung in die WI",
- "Systementwicklung",
- "Modellierung betrieblicher Anwendungssysteme",
- "Geschäftsprozessmanagement"

Inhalt

- Verbindung Unternehmensorganisation - Geschäftsprozesse - IT-Systeme
- Grundlagen, Marktüberblick
- Prozesse und Funktionen in ERP-Systemen am Beispiel SAP ERP
- Architekturen und technologische Grundlagen von ERP-Systemen
- Anpassung von ERP-Systemen
- Data Warehousing auf Basis von ERP-Systemen
- Integration von Systemen im ERP-Umfeld
- Neuere Entwicklungen im ERP-Markt

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

- Beginn ab WS2022 - Link zum Moodle Kurs
- Präsentationsfolien
- Tafel
- Fallstudien
- Übungsaufgaben
- Literaturstudium
- Diskussion

Literatur

Reihe "SAP-Press" bei Galileo Press bietet zu praktisch allen hier angesprochenen (und vielen weiteren) Einzelthemen SAP-Bücher auf unterschiedlichen Detailebenen
 Allgemeine Grundlagen der WI:

Laudon, K.C.; Laudon, J.P.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - eine Einführung, Pearson, München (neueste Auflage)

Mertens, P. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik., Springer, Berlin (neueste Auflage)

Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer, Berlin (neueste Auflage)

ERP-spezifische Themen:

Beckert, André; Beckert, Sebastian; Escherich, Bernhard: Mobile Lösungen mit SAP, Galileo Press, Bonn u.a. (neueste Auflage)

Benz, Jochen; Höflinger, Markus: Logistikprozesse mit SAP: Eine anwendungsbezogene Einführung - Mit durchgehendem Fallbeispiel., Wiesbaden (neueste Auflage)

Dickersbach, Jörg Thomas; Keller, Gerhard: Produktionsplanung und -steuerung mit SAP® ERP, Galileo Press, Bonn u.a. (neueste Auflage)

Händler, Jürgen; Gonschorek, Torsten: Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure: Lehr- und Praxisbuch, Hanser, München (neueste Auflage)

Kurbel, Karl: Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management in der Industrie, Oldenbourg, München (neueste Auflage)

Scheer, August-Wilhelm: Wirtschaftsinformatik: Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, Springer, Wiesbaden (neueste Auflage)

Fachzeitschriften:

- PPS-Management
- ERP Management
- BISE (ehemals Wirtschaftsinformatik)
- HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik

Detailangaben zum Abschluss

Nach Ermessen des Modulverantwortlichen sind auch mündliche Prüfungsleistungen oder schriftliche Essays als weitere Prüfungsformen möglich.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

- Beginn ab WS2022

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Informatik 2013

Bachelor Informatik 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB

Master Mechatronik 2017

Master Mechatronik 2022

Modul: Grundlagen der WI in Dienstleistungsunternehmen

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200141 Prüfungsnummer: 2500442

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Volker Nissen

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2534							
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester			2 1 0							

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden haben in der Vorlesung das Grundlagenwissen im Dienstleistungsbereich erlernt und können die Entwicklung, die ökonomische Bedeutung und die Perspektiven des Dienstleistungssektors darstellen und erklären. Sie sind in der Lage die grundlegenden Begriffe, Formen und Eigenschaften einer Dienstleistung zu erläutern und können diese von Sachgütern abgrenzen. Sie haben die Charakteristika von Dienstleistungen und ihrer Leistungserstellung erlernt und können erklären, wie durch IT-Systeme die einzelnen Phasen des Dienstleistungsprozesses unterstützt werden können. Die Studierenden haben die Rolle der Unterstützung verschiedener Dienstleistungsbranchen durch integrierte Anwendungssysteme (Beispiele) im Backoffice- und Frontofficebereich kennengelernt, können die Besonderheiten digitaler Dienstleistungen bestimmen, die Bedeutung des Internets für Dienstleistungen und Dienstleister darstellen und erläutern und haben im Überblick ausgewählte Prozess-Rahmenwerke des IT-Service Managements erlernt.

Durch die Übung haben die Studierenden ihr in der Vorlesung erworbenes Grundlagenwissen durch ein angeleitetes Selbststudium, interaktive Wissensvermittlung und Gruppenarbeit selbstständig vertieft und angewendet. Sie haben die Fähigkeit erlangt, erarbeitetes Wissen im Plenum zu illustrieren und mit anderen Übungsteilnehmern weiter zu entwickeln. Nach intensiver Gruppenarbeit und kritischen Diskussionen verstehen die Studierenden, die Leistungen ihrer Kommilitonen richtig zu beurteilen und zu würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise hilfreich an. Darüber hinaus haben die Studierenden gelernt, sich selbst (in einer Gruppe) zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen.

Vorkenntnisse

Fortgeschrittene Kenntnisse der allgemeinen Wirtschaftsinformatik (Besuch der Veranstaltungen des ersten bis dritten Semesters)

Inhalt

- Einordnung der Thematik in die Wirtschaftsinformatik
- Grundlagen zum Dienstleistungssektor (Terminologie, Bedeutung, Perspektiven)
- Dienstleistungen: Terminologie, Formen, Eigenschaften, Abgrenzung von Sachgütern, Aspekt der hybriden Leistungsbündel
- Aspekte und Besonderheiten des Dienstleistungsmanagements bzw. von Dienstleistungsunternehmen
- IV-Unterstützung des Dienstleistungsprozesses
- Backoffice- und Frontoffice-Unterstützung im Dienstleistungssektor
- Überblick zu Integrierten Anwendungssystemen in ausgewählten Bereichen des Dienstleistungssektors
- Grundlagen digitaler Dienstleistungen
- IV als Dienstleistung: Überblick zu Prozess-Rahmenwerken des IT-Service Managements

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

- Präsentationsfolien (Link zum Moodle Kurs --> <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/info.php?id=1456>)
- Tafel
- Fallstudien
- Übungsaufgaben
- Literaturstudium
- Diskussion

Literatur

Bücher:

Leimeister, J.M.: Dienstleistungsengineering -und -management, Springer, Berlin (neueste Auflage)
Bruhn, M.; Homburg, C. (Hrsg.): Handbuch Kundenbindungsmanagement, Gabler: Wiesbaden (neueste Auflage)
Haller, S.: Dienstleistungsmanagement, Gabler: Wiesbaden (neueste Auflage)
Maleri, R. und Frietsche, U.: Grundlagen der Dienstleistungsproduktion, Springer: Berlin (neueste Auflage)
Meffert, H.; Bruhn, M.: Dienstleistungsmarketing. Grundlagen - Konzepte - Methoden, Gabler (neueste Auflage)
Bodendorf, F.: Wirtschaftsinformatik im Dienstleistungsbereich, Springer: Berlin-Heidelberg-New York, 1999

Zeitschriften:

- BISE (ehemals Wirtschaftsinformatik)
- HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

- Prüfungsgespräch (mündliche Abschlussleistung) in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

Technische Voraussetzungen für Webex (browserbasiert):

Geräte und Internet

Kamera für Videoübertragung (720p/HD),

Mikrofon,

Internetverbindung (geeignet ist für HD-Audio und -Video-Übertragung: 4 MBit/s),

Endgerät, welches die technische Voraussetzung der benötigten Software erfüllt.

- elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

Technische Voraussetzungen für Moodle-Exam:

Geräte und Internet

Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.

Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.

Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben.

• Hinweis: Die „Technische Voraussetzungen für Distanz-Lehre und/oder Distanz-Prüfungen“ finden Sie unter: https://intranet.tu-ilmenau.de/site/vpsl-pand/SitePages/Handreichungen_Arbeitshilfen.aspx.

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Modul: Grundlagen des Informationsmanagements

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkenn.: Wahlmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200160 Prüfungsnummer: 2500461

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Dirk Stelzer

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0																			
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2533																			
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS												
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	
semester																						
				2	1	0																

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach Abschluss des Lernprozesses sind die Teilnehmenden in der Lage, praktische und theoretische Probleme des Informationsmanagements zu analysieren und zu lösen.
 Nachdem Studierende die Vorlesung besucht haben, können sie die Bedeutung der IT für Unternehmen realistisch einschätzen und verfügen über wesentliche Fähigkeiten, um Führungsaufgaben der Informationsversorgung in Unternehmen ausüben zu können. Sie können anhand von Beispielen erklären, welchen Beitrag die IT zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen leisten kann. Sie kennen typische Aufgaben der Rollen IT-Leiter, Chief Information Officer (CIO) und Chief Digital Officer (CDO). Sie können verschiedene Optionen für die Gestaltung der Aufbauorganisation des IT-Bereichs diskutieren. Sie kennen verschiedene Formen des IT-Outsourcings. Sie können Aufgaben des Datenmanagements erläutern. Sie können Kosten und Leistung von IT-Bereichen bestimmen. Sie haben einen Überblick über IT-Qualitäts- und -Sicherheitsmanagement. Sie können Mess-Systeme für das IM entwickeln.
 Durch intensive Diskussionen und Gruppenarbeiten während der Übung haben die Studierenden die Inhalte der Vorlesung vertieft und können die in der Vorlesung vermittelten Instrumente und Methoden anwenden. Dies versetzt sie in die Lage, die Beiträge ihrer Kommilitonen besser zu würdigen und zu kritisieren.

Vorkenntnisse

Wirtschaftsinformatik - Einführung in die betriebliche Digitalisierung (bisher: Einführung in die Wirtschaftsinformatik)

Inhalt

Stellenwerte der IT in Unternehmen
 Führungsrollen: IT-Leiter, CIO, CDO
 Organisation der IT-Aufgaben
 Datenmanagement
 Wirtschaftlichkeit der IT
 IT-Qualitäts- und Sicherheitsmanagement
 Messsysteme im Informationsmanagement
 Informationsbedarfsanalyse
 Ausblick, Entwicklungstendenzen

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Vortrag, Präsentation und Interaktives Tafelbild
 Skripte der Vorlesung und Begleitmaterial der Übungen sind auf der Webseite des Fachgebiets Informations- und Wissensmanagement bzw. in moodle abrufbar.
 In den Übungen wenden die Studierenden in den Vorlesungen vermittelte Instrumente und Methoden an. Des Weiteren werden ausgewählte wissenschaftl. Arbeiten in Gruppen diskutiert.
 Einsatz eines moodle-Kurses zur Organisation der gesamten Lehrveranstaltung sowie zur Kontrolle des Lernfortschritts
 Moodle-Kursraum: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/info.php?id=551>

Literatur

Lutz J. Heinrich, René Riedl, Dirk Stelzer: Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden,

München, jeweils neueste Auflage.

Helmut Krcmar: Informationsmanagement. Berlin - Heidelberg - , jeweils neueste Auflage.

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB;

technische Voraussetzungen:

Geräte und Internet

- Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.
- Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

- Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.
- Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Informatik 2013

Bachelor Informatik 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB

Modul: Systementwicklung und IT-Projektmanagement

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200183 Prüfungsnummer: 2500487

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Dirk Stelzer

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 82	SWS: 6.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien		Fachgebiet: 2533								
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester			2 1 0	2 1 0						

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach Abschluss des Lernprozesses haben die Teilnehmenden Grundkenntnisse zur Entwicklung von IT-Systemen und über das Management von IT-Projekten.

Nachdem Studierende die Vorlesung Systementwicklung besucht haben, beherrschen sie das systemische Denken, kennen verschiedene Verfahren der Ist-Analyse und des Requirement Engineering, kennen Grundlagen der Modellbildung und können Vor- und Nachteile verschiedener Vorgehensmodelle diskutieren.

Nach Besuch der Vorlesung IT-Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, die Netzplan-Technik anzuwenden, IT-Projekte in die betriebliche Aufbauorganisation einzuordnen, den Aufwand für IT-Projekte abzuschätzen und den Fortschritt von IT-Projekten mithilfe der Earned-Value-Analyse abzuschätzen. Sie kennen außerdem Vor- und Nachteile statischer und dynamischer Methoden der Qualitätsprüfung und wichtige Aufgabe des Multiprojektmanagements.

Mithilfe von Anwendungsbeispielen und Gruppenarbeiten während der Übungen ben die Studierenden die Inhalte der Vorlesungen vertieft und können die in den Vorlesungen vermittelten Instrumente und Methoden anwenden. Dies versetzt sie in die Lage, die Beiträge ihrer Kommilitonen besser zu würdigen und zu kritisieren.

Vorkenntnisse

keine

Inhalt

- Systementwicklung
 - Systemische Grundlagen
 - Grundlagen der Modellierung
 - Ist-Analyse
 - Soll-Konzept
 - Requirement Engineering
 - Vorgehensmodelle
 - Datenorientierte Entwicklung
 - Objektorientierte Entwicklung
- IT-Projektmanagement
 - Grundlagen
 - Probleme des Managements von IT-Projekten
 - Aufwandsschätzung
 - Earned-Value-Analyse
 - Projektorganisation
 - Netzplantechnik
 - Projektinformation
 - Qualitätsprüfung
 - Multiprojektmanagement

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Vortrag, Präsentation und Interaktives Tafelbild

Skripte der Vorlesung und Begleitmaterial der Übungen sind auf der Webseite des Fachgebiets Informations- und Wissensmanagement bzw. in moodle abrufbar.

In den Übungen wenden die Studierenden in der Vorlesung vermittelte Instrumente und Methoden an. In den Übungen wenden die Studierenden die Methoden der Systementwicklung anhand eines Fallbeispiels an. In den Übungen zum IT-Projektmanagement erlernen die Teilnehmer den praktischen Umgang mit Software für das IT-Projektmanagement.

Einsatz eines moodle-Kurses zur Organisation der gesamten Lehrveranstaltung sowie zur Kontrolle des Lernfortschritt

Moodle-Kursraum: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/info.php?id=1084>

Moodle-Kursraum: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/info.php?id=1115>

Literatur

Frederick P. Brooks: The Mythical Man-Month. Essays on Software Engineering. Anniversary Edition, Reading 1995.

Tom DeMarco, Timothy Lister: Wien wartet auf Dich! Der Faktor Mensch im DV-Management. München - Wien 1991.

Tom DeMarco, Peter Hruschka, Tim Lister, Steve McMenamin, James Robertson, Suzanne Robertson: Adrenalin Junkies & Formular Zombies. Typisches Verhalten in Projekten. München 2007.

Carl Steinweg: Management der Software-Entwicklung: Projektkompass für die Erstellung von leistungsfähigen IT-Systemen. 6. Auflage. Wiesbaden 2005.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik: V-Modell XT Version 2.0. Berlin 2015; <http://www.v-modell-xt.de>

DIN 69901:2009 Projektmanagement - Projektmanagementsysteme

AXELOS (Hrsg.): Managing Successful Projects with PRINCE2 2017 Edition. Norwich 2017; <https://www.axelos.com/best-practice-solutions/prince2>

ISO 21500:2012 Guidance on project management / DIN ISO 21500:2013 Leitfaden zum Projektmanagement

Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge: PMBOK Guide. 6. A., Newton Square 2017; <http://www.pmi.org>

Detailangaben zum Abschluss

schriftliche Prüfung am Ende des zweisemestrigen Moduls (im Sommersemester)

Im Rahmen der Übungen können Bonuspunkte erreicht werden.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB;

technische Voraussetzungen:

Geräte und Internet

- Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.

- Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

- Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.

- Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Informatik 2013

Bachelor Informatik 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB

Modul: Marketingmanagement und Onlinemarketing

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200171 Prüfungsnummer: 2500473

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Anja Geigenmüller

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 116 SWS: 3.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2523

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS								
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
	2	1	0																																	

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Begriff des Marketings als betriebswirtschaftliche Disziplin, zum Marketingmanagementprozess, zu grundlegenden Strategien sowie zu den Marketinginstrumenten (Fachkompetenz). Des Weiteren kennen sie die Treiber der Digitalisierung und die Herausforderungen für das strategische und taktische Marketing von Unternehmen. Sie kennen die Instrumente des Onlinemarketings, deren technischen Hintergrund und ihre Anwendungsoptionen (Fachkompetenz). Die Studierenden können Methoden des Marketings anwenden und eigenständig einen digitalen Marketingmix entwickeln (Methodenkompetenz). Durch die Gruppenübungen und Präsentationen sind sie geschult im Sozialverhalten in Gruppen und Teams (Sozialkompetenz).

Vorkenntnisse

Inhalt

Die ersten Vorlesungen bis zur Hälfte des Semesters sind für beide Module "Marketingmanagement und Technologiemarketing" bzw. "Marketingmanagement und Onlinemarketing" identisch und finden deshalb auch gemeinsam für alle Hörergruppen statt.

- 1 Grundlegende Begriffe - Was ist Marketing eigentlich?
- 2 Marketingmanagement und Marketinginstrumente
- 3 Kaufentscheidungen von Konsumenten und Organisationen
- 4 Strategisches Marketing
- 5 Wettbewerbsvorteile und Positionierung im Wettbewerb
- 6 Marketinginstrumente - ein Überblick

In der zweiten Semesterhälfte teilt sich die Veranstaltung in die beiden Zweige "Technologiemarketing" bzw. "Onlinemarketing". Dies sind die Schwerpunkte im "Onlinemarketing":

- 7 Grundlagen des Onlinemarketings
- 8 Digitale Produktpolitik
- 9 Digitale Kommunikationspolitik
- 10 Digitale Preispolitik
- 11 Digitale Vertriebspolitik

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Moodle-Kurs: Marketingmanagement und Onlinemarketing (WS 2021/22)
 Vorlesungsskript, Power-Point-Präsentation, Literaturstudium, Fallstudien, Übungsaufgaben

Webex (browserbasiert/Applikation)

Es werden benötigt:

- Kamera für Videoübertragung (720p/HD),
- Mikrofon,
- Internetverbindung (geeignet ist für HD-Audio und -Video-Übertragung: 4 MBit/s),

- Endgerät, welches die technischen Voraussetzung der benötigten Software erfüllt.

Weitere Hinweise z. B. zur Software finden Sie unter Technische Voraussetzungen für Distanz-Lehre und/oder Distanz-Prüfungen: https://intranet.tu-ilmenau.de/site/vpsl-pand/SitePages/Handreichungen_Arbeitshilfen.aspx.

elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

Moodle-Exam

Geräte und Internet

Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.

Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.

Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Handreichungen und Arbeitshilfen für die digitale Lehre: https://intranet.tu-ilmenau.de/site/vpsl-pand/SitePages/Handreichungen_Arbeitshilfen.aspx.

Literatur

Homburg, C. (2020): Marketingmanagement. Strategie – Instrumente – Umsetzung - Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden.

Kollmann., T. (2020): Digital Marketing. Grundlagen der Absatzpolitik in der Digitalen Wirtschaft, 3. Aufl., Stuttgart.

Kreutzer, R. T. (2021): Online-Marketing, 3. Aufl., Wiesbaden.

Detailangaben zum Abschluss

Form der Abschlussleistung im Sommersemester 2022: elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen
elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

Moodle-Exam

Geräte und Internet

Computer oder Laptop, welcher die Systemvoraussetzungen für den eingesetzten Browser erfüllt, sowie einen Internetzugang besitzt.

Die Internetverbindung sollte stabil mindestens 1 MBit/s (download) übertragen können.

Software

Browser: Mozilla Firefox Version 80 aufwärts. Oder Microsoft Internet Explorer (7/8/9). Andere Browser sind ggf. nur mit Einschränkungen nutzbar.

Im Browser: Cookies zulassen, JavaScript aktivieren, Pop-up-Fenster erlauben.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Handreichungen und Arbeitshilfen für die digitale Lehre: https://intranet.tu-ilmenau.de/site/vpsl-pand/SitePages/Handreichungen_Arbeitshilfen.aspx.

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Mathematik 2021

Modul: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200145 Prüfungsnummer: 2500446

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Fritz Söllner

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2543							
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester		2 1 0								

Lernergebnisse / Kompetenzen

In der Veranstaltung wurden Grundlagen der Volkswirtschaftslehre vermittelt. Die Studenten haben sich die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Volkswirtschaftslehre angeeignet. Sie kennen die Grundprobleme des Wirtschaftens und die Beziehung zwischen Angebot und Nachfrage. Sie haben ein Verständnis für die Bedeutung von Wirtschaftssystemen und die Probleme der Wirtschaftspolitik. Als Ergebnis der Veranstaltung können die Studenten die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Volkswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage, die Grundprobleme des Wirtschaftens miteinander zu vergleichen und die Beziehung zwischen Angebot und Nachfrage zu analysieren. Sie verstehen die Bedeutung von Wirtschaftssystemen und die Probleme der Wirtschaftspolitik. Nach intensiven Diskussionen und Gruppenarbeit während der Übungen können die Studenten Leistungen ihrer Kommilitonen richtig einschätzen und würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Vorkenntnisse

keine

Inhalt

- Gliederung:
- I. Einführung
 1. Wirtschaft
 2. Volkswirtschaft
 3. Volkswirtschaftslehre
 - II. Die Grundprobleme des Wirtschaftens
 1. Die Güterproduktion in einer Periode
 2. Die Güterproduktion über mehrere Perioden
 3. Wirtschaftssysteme
 - III. Wettbewerb und Marktwirtschaft
 1. Die Preisbildung auf Märkten
 2. Die Nachfrage durch Haushalte
 3. Das Angebot durch Unternehmen
 4. Die Lenkungsfunction der Preise
 - IV. Wirtschaftspolitik
 1. Wettbewerbspolitik
 2. Die Versorgung mit öffentlichen Gütern
 3. Umverteilungspolitik
 4. Konjunkturpolitik

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

keine

Literatur

Bartling, H., et al. (2019): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 18. Aufl., München: Vahlen. Bofinger, P. (2019): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., München: Pearson.

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen
Schriftliche Aufsichtsarbeit (Klausur) in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Einführung in das Recht

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200156 Prüfungsnummer: 2500457

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Frank Fechner

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 105	SWS: 4.0																											
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2562																											
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS																				
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester																														

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Rechtsgebiete voneinander abzugrenzen und die Methodik des Rechts anzuwenden sowie Fallkonstellationen der obersten Staatsorgane, der Staatsprinzipien sowie zivilrechtliche Fragestellungen zu analysieren und zu bearbeiten. Sie können rechtliche Problemstellungen erkennen und mögliche Erfolgsaussichten von Rechtsstreitigkeiten einschätzen.

Vorlesungen und Übungen folgen unterschiedlichen didaktischen Konzepten. Dienen erstere zunächst der Vorstellung, Erklärung, Veranschaulichung, Interpretation und Einordnung des Stoffes, so zielen die Übungen auf die Anwendung und Einübung der Methoden mithilfe von Falllösungen und Klausurentraining.

Nach intensiven Diskussionen und Gruppenarbeit während der Übungen sind die Studierenden in der Lage, Leistungen ihrer Mitkommilitonen richtig einzuschätzen und zu würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Mit der Vorlesung wurden vor allem Fach- und Methodenkompetenz, mit der Übung zusätzlich Sozialkompetenz vermittelt.

Vorkenntnisse

keine

Inhalt

- A. Hinweise zu Unterlagen und Rechtstexten
- B. Einführung
 - I. Zur Bedeutung rechtlicher Grundlagenkenntnisse
 - II. Hilfsmittel
- III. Grundlagen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- IV. Aufgaben, Wirkungsweise und Grenzen des Rechts
- V. Methoden des Rechts
- C. Staatsprinzipien
 - I. Überblick
 - II. Die Staatsprinzipien im Einzelnen
- D. Gesetzgebungskompetenzen
- E. Oberste Staatsorgane
 - I. Bundestag
 - II. Bundesrat
 - III. Bundesregierung
 - IV. Bundespräsident
- F. Grundrechte
 - I. Bedeutung und Arten von Grundrechten
 - II. Anwendungsbereich der Grundrechte
 - III. Grundrechtsadressaten
 - IV. Drittwirkung von Grundrechten
- G. Überblick: Verwaltungsrecht
- H. Überblick: Recht der Europäischen Union
 - I. Grundlagen
 - II. Primär- und Sekundärrecht
 - III. Die EU-Organe im Überblick
- J. Grundlagen des BGB
 - I. Überblick über die "Bücher" des BGB

II. Grundlagen des Vertragsschlusses/ Allgemeiner Teil des BGB

III. Hinweise zum Schuldrecht - Allgemeiner Teil

IV. Hinweise zum Schuldrecht - Besonderer Teil

V. Hinweise zum Sachrecht/ Familienrecht/ Erbrecht

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form
vorlesungsbegleitendes Skript

Literatur

Degenhart, Christoph: Staatsrecht 1. Staatsorganisationsrecht, 32. Aufl. 2016

Detterbeck, Steffen: Öffentliches Recht: Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, 10. Aufl. 2015

Haug, Volker: Staats- und Verwaltungsrecht: Fallbearbeitung, Übersichten, Schemata, 8. Aufl. 2013

Jung, Jost: BGB Allgemeiner Teil. Der Allgemeine Teil des BGB, 5. Aufl. 2016

Katz, Alfred: Grundkurs im Öffentlichen Recht, 18. Aufl. 2010

Maurer, Hartmut: Staatsrecht I: Grundlagen, Verfassungsorgane, Staatsfunktionen, 7. Aufl. 2016

Sodan, Helge/ Ziekow, Jan: Grundkurs Öffentliches Recht: Staats- und Verwaltungsrecht, 7. Aufl. 2016

Zippelius, Reinhold: Einführung in das Recht, 6. Aufl. 2011

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Informatik 2013

Bachelor Informatik 2021

Bachelor Medientechnologie 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB

Modul: Grundlagen der BWL

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200184 Prüfungsnummer: 2500488

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Ralf Trost

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 105 SWS: 4.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2524

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
							3	1	0																								

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die grundlegenden Denkweisen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre und können sie in ihren betrieblichen Tätigkeiten kompetenzerweiternd einfließen lassen. Vorlesungen und Übungen sind zueinander komplementäre Veranstaltungen. Dienten erstere zunächst der Vorstellung, Erklärung, Veranschaulichung, Interpretation und Einordnung des Stoffes, so zielten die Übungen auf die Anwendung und Einübung der Methoden sowie die Interpretation der erhaltenen Ergebnisse. Nach den intensiven Diskussionen während der Übungen können die Studierenden Leistungen ihrer Kommilitonen richtig einschätzen und würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Vorkenntnisse

Inhalt

- Die elementaren betrieblichen Produktionsfaktoren
- Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenssteuern
- Betriebliches Rechnungswesen
- Betriebliche Finanzwirtschaft
- Unternehmenssteuerung

Dabei wird - soweit es im Rahmen einer Veranstaltung zur ABWL erforderlich und sinnvoll ist - auf Spezifitäten der Medienbranche eingegangen.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Vorlesungsskript, Übungsskript, Literaturstudium
 Moodle-Kurs Grundlagen der BWL (AMW)

Literatur

Jeweils in der neuesten Auflage:
 Trost, Vorlesungsskript Ausgewählte Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, TU Ilmenau

Schmalen/Prechtel, Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, Stuttgart
 Wöhe/Döring, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

schriftliche Aufsichtsarbeiten (Klausur) in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB (per Moodle Exam)
 technische Voraussetzung: Internetverbindung mit mind. 4 MBit/s

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: Medienmärkte & Digitalisierung

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200151

Prüfungsnummer: 2500452

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Budzinski

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2541							
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
Fach-	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
semester			2 1 0							

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ökonomische Besonderheiten von Medienmärkten zu identifizieren. Sie können deren Funktionsweise und Zusammenhänge theoriegeleitet erläutern. Insbesondere durch das erfolgreiche Absolvieren der Vorlesungen können Studierende grundlegende und spezielle mikroökonomische Konzepte und Modelle (spezielle, angewandte Mikroökonomik; Industrieökonomik) auf Medienmärkte anwenden. Die erfolgreichen Studierenden sind in der Lage, tatsächliche und vermeintliche Marktversagensprobleme (spezielle Theorie der Wirtschaftspolitik) auf Medienmärkten ökonomisch zu analysieren. Sie hinterfragen in Gruppendiskussionen die Anwendbarkeit klassischer ökonomischer Modelle auf Medienmärkte. In diesen Gruppendiskussionen in Vorlesung und Übung können erfolgreiche Studierende aktuelle Ereignisse auf Medienmärkten beurteilen. Sie verstehen ökonomische Aspekte ausgewählter Phänomene der Digitalisierung. Diese Phänomene können sie theoriegeleitet erläutern. In den Gruppendiskussionen in Vorlesung und Übung sind die erfolgreichen Studierenden dazu in der Lage, die verschiedenen Aspekte kritisch zu hinterfragen. Insbesondere durch erfolgreiches Absolvieren der Übung sind die Studierenden dazu in der Lage, strukturierte Probleme der Medienökonomik auch graphisch und mathematisch zu lösen. Dazu wenden sie grundlegende wirtschaftsmathematische Konzepte an.

Vorkenntnisse

Mikroökonomik bzw. Grundlagen der VWL

Inhalt

Diese Lehrveranstaltung lief bisher unter dem Namen "Einführung in die Medienökonomie"

1. Einführung
2. Ökonomische Besonderheiten von Medienmärkten
 - 2.1 Theorie des Marktversagens als Begründung für Regulierung
 - 2.2 Externalitäten und öffentliche Güter
 - 2.3 Informationsasymmetrien
 - 2.4 Kostenstrukturen und natürliche Monopole
 - 2.5 Wettbewerbsprobleme
 - 2.6 Meritorik, Qualität und Niveau
3. Die Ökonomik von Netzwerken und Plattformen
 - 3.1 Netzwerkeffekte
 - 3.2 Grundlagen der Plattformökonomik
 - 3.3 Weiterführende Modelle und Implikationen
4. Digitalisierung
 - 4.1 Internet der Dinge
 - 4.2 Smart Consumption
 - 4.3 Smart Production & Industrie 4.0
 - 4.4 Beispiel Autonomes Fahren
5. Fazit

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

PowerPoint-Animation; Gruppenarbeit; Fallstudien; Übungsaufgaben

Literatur

- Dewenter, R. & Rösch, J., Einführung in die neue Ökonomie der Medienmärkte, Wiesbaden: Springer Gabler, Kap. 2 und 5-8.
- Budzinski, O. & Kuchinke, B.A., Industrial Organization of Media Markets and Competition Policy, erscheint in: Handbook Economics and Management of Media and Communication (B. von Rimscha, Hg.), 2019; Prä-Version: <https://ssrn.com/abstract=3251938>.

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

- Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
- Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021
- Bachelor Medienwirtschaft 2021
- Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Modul: Medienmanagement

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ

Art der Notengebung: Gestufte Noten

Sprache: Deutsch

Pflichtkennz.: Pflichtmodul

Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200172

Prüfungsnummer: 2500474

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Andreas Will

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0																		
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2556																		
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS											
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester				2	1	0															

Lernergebnisse / Kompetenzen

Nach dem Besuch der Vorlesung können die Studierenden... ihr Wissen zur Lösung grundlegender medienwirtschaftlicher Aufgabenstellungen nutzen. ... neue medienwirtschaftliche Probleme charakterisieren und zu strukturieren.... fundiert die Eignung von Lösungsvorschlägen für solche Probleme beurteilen.... die Besonderheiten von Medienmärkten, Medienunternehmen und Medienprodukten erkennen.... medienwirtschaftliche Probleme auf der Grundlage und mit der Hilfe eines gefestigten ökonomischen Fakten-, Theorie- und Methodenwissens erklären. Durch die Bearbeitung der Fallstudie haben die Studierenden ... grundlegende Konzepte des Medienmanagements am praktischen Fall verdeutlicht.... ihre Teamfähigkeit vertieft.

Vorkenntnisse

Inhalte der Module Marketingmanagement und Onlinemarketing, Unternehmensführung (kann parallel zu diesem Modul gehört werden) sowie Medienmärkte und Digitalisierung

Inhalt

- A Medienunternehmen und Medienmärkte
 1. Einführung
 2. Konvergenz
 3. Plattformökonomie
 4. Leistungssystem von Medienunternehmen
- B Besonderheiten von Medienprodukten
 1. Medienprodukte als Verbundprodukte
 2. Digitale Medienprodukte
 3. Medienprodukte als Erfahrungsgüter
 4. Medienprodukte als öffentliche Güter
- C. Strategisches Medienmanagement

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Studienbegleitende Materialien, Lesehinweise und Aufgaben werden den Studierenden auf der E-Learning-Plattform moodle2.tu-ilmenau.de zur Verfügung gestellt.

Literatur

Dewenter, Ralf / Rösch, Jürgen: Einführung in die neue Ökonomie der Medienmärkte: Eine wettbewerbsökonomische Betrachtung aus Sicht der Theorie der zweiseitigen Märkte. Wiesbaden 2015. Doyle, Gillian: Understanding Media Economics. 2. Auflage, London 2013. Gläser, Martin: Medienmanagement. 3. Auflage, München 2014. Kiefer, Marie Luise: Medienökonomik. 2. Auflage, München, Wien 2005. Küng, Lucy: Strategic Management in the Media: From Theory to Practice. 2. Auflage, Los Angeles 2016. Lowe, Gregory F. / Brown, Charles (Hrsg.): Managing Media Firms and Industries: What's So Special About Media Management? Heidelberg 2016. Wirtz, Bernd W.: Medien- und Internetmanagement. 9. Auflage, Wiesbaden 2016.

Detailangaben zum Abschluss

Die Studierenden erarbeiten in Gruppenarbeit eine Fallstudie zu einem Medienunternehmen, mit der grundlegende Konzepte des Medienmanagements am praktischen Fall verdeutlicht werden. Während der Bearbeitung nehmen die Studierenden an zwei Konsultationen teil. Sie präsentieren und diskutieren die Fallstudie in einer Abschlusspräsentation (20 Minuten) vor allen Kursteilnehmern und erarbeiten einen schriftlichen Fallstudienbericht (10-20 Seiten). Parallel führen sie das schriftliche Fallstudienprotokoll zur Dokumentation ihres Arbeitsprozesses.

Gewichtung:

Präsentation 40%, Fallstudienbericht und -protokoll 60%

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Modul: Unternehmensführung

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200147 Prüfungsnummer: 2500448

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Norbert Bach

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0																		
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2525																		
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS											
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester				2	1	0															

Lernergebnisse / Kompetenzen

Aus der Vorlesung " Unternehmensführung" kennen die Studierenden die Grundbegriffe des Fachs Unternehmensführung. Sie verstehen die Aufgaben eines Unternehmens im Wirtschaftskreislauf, die praktischen Ausgestaltungsformen des ökonomischen Prinzips und die grundlegenden Managementfunktionen der Planung, Organisation, Personaleinsatz, Führung und Kontrolle von Unternehmen. Die Studierenden kennen Herausforderungen des Entrepreneurship, des Strategischen Managements sowie die Grundlagen zu Organisation und Organisationsgestaltung, Organizational Behavior und Teams im Unternehmen. Darüber hinaus kennen die Studierenden aus der Übung ausgewählte Methoden und Techniken zu den behandelten Inhalten und können diese anwenden.

Die erlernten Inhalte werden von den Studierenden während der vorlesungsbegleitenden Übung geübt und auf konkrete Beispielen bzw. Fallstudien angewendet. Dabei wird durch die Bearbeitung von Fallstudien in Gruppen neben der Methoden- auch die Sozialkompetenz weiterentwickelt. Die Studierenden können Anmerkungen umsetzen und Kritik würdigen.

Vorkenntnisse

keine

Inhalt

I Grundlagen

- Wirtschaftskreislauf, Betrieb, Unternehmen nach Gutenberg
- Markt, Branche und Ökosystem
- Ökonomisches Prinzip und Aufgaben der Unternehmensführung

II Unternehmertum und Unternehmensentwicklung

- Business Opportunities und Entrepreneurial Action
- Motive und Ziele unternehmerischer Tätigkeit
- Greiner-Modell der Unternehmensentwicklung

III Strategische Unternehmensführung

- Strategieprozess und Ebenen der Strategischen Unternehmensführung
- Strategien auf Gesamtunternehmensebene
- Strategien auf Geschäftsfeldebene

IV Organisation als Mittel der Effizienzsteigerung (Organisationsstrukturen)

- Arbeitsteilung und Koordination
- Prozess der organisatorischen Gestaltung
- Hierarchie und Aufbauorganisation

V Individuen im Unternehmen (Organizational Behaviour)

- Menschenbilder
- Motivation
- Führungsaufgaben und Führungsstile

VI Gruppen und Teams im Unternehmen (New Work und New Leadership)

- Arbeit in Teams

- Shared Leadership
- Ansätze der Entscheidungsfindung

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Tafelbild, PowerPoint-Folien, Skript, Literaturstudium

Webex (browserbasiert/Applikation)

Es werden benötigt:

- Kamera für Videoübertragung (720p/HD),
- Mikrofon,
- Internetverbindung (geeignet ist für HD-Audio und -Video-Übertragung: 4 MBit/s),
- Endgerät, welches die technischen Voraussetzung der benötigten Software erfüllt.

Weitere Hinweise z. B. zur Software finden Sie unter Technische Voraussetzungen für Distanz-Lehre und/oder Distanz-Prüfungen: https://intranet.tu-ilmenau.de/site/vpsl-pand/SitePages/Handreichungen_Arbeitshilfen.aspx.

Literatur

1. Bach, N./Brehm, C./Buchholz, W./Petry, T. (2017): Organisation. Gestaltung wertschöpfungsorientierter Architekturen, Prozesse und Strukturen, 2. Aufl.
2. Dillerup, R./Stoi, R. (2016): Unternehmensführung: Management & Leadership, 5. Aufl.
3. Erdmann, G./Krupp, M. (2018): Betriebswirtschaftslehre
4. Hungenberg, H./Wulf, T. (2021): Grundlagen der Unternehmensführung, 6. Aufl.
5. Müller, H.-E./Wrobel, M. (2021): Unternehmensführung. Strategie – Management – Praxis, 4. Aufl.
6. Schierenbeck, H./Wöhle, C. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 19. Aufl.
7. Schreyögg, G./Koch, J. (2020): Management: Grundlagen der Unternehmensführung, 8. Aufl.
8. Thommen, J.-P. et al. (2020): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9. Aufl.
9. Vahs, D./Schäfer-Kunz, J. (2021): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl.
10. Wöhe, G./Döring, H./Brösel, G. (2020): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 27. Aufl.

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen
elektronische Abschlussleistung in Distanz entsprechend § 6a PStO-AB

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021
 Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021
 Bachelor Mathematik 2021
 Bachelor Medientechnologie 2021
 Bachelor Medienwirtschaft 2021
 Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021
 Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung ET
 Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen 2021 Vertiefung MB
 Master Elektrotechnik und Informationstechnik 2021

Modul: Einführung in das Medienrecht

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 90 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Deutsch Pflichtkenn.: Pflichtmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200155 Prüfungsnummer: 2500456

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Frank Fechner

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 116	SWS: 3.0																					
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien		Fachgebiet: 2562																						
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS														
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester										2	1	0												

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, die medienrelevanten Grundrechte wie die Medienfreiheiten, die Meinungs- und die Informationsfreiheit, die Berufs- und Eigentumsfreiheit sowie das allgemeine Persönlichkeitsrecht zu analysieren, d.h. diese Grundrechte rechtswissenschaftlich zu prüfen und abzuwägen. Sie können medienrechtliche Problemstellungen erkennen und mögliche Erfolgsaussichten bestimmen.

Die Vorlesung und die Übungen folgen unterschiedlichen didaktischen Konzepten. Dienen erstere zunächst der Vorstellung, Erklärung, Veranschaulichung, Interpretation und Einordnung des Stoffes, so zielen die Übungen auf die Anwendung und Einübung der Methoden mithilfe von Falllösungen und Klausurentraining.

Nach intensiven Diskussionen und Gruppenarbeit während der Übungen sind die Studierenden in der Lage, Leistungen ihrer Mitkommilitonen richtig einzuschätzen und zu würdigen. Sie berücksichtigen Kritik, beherzigen Anmerkungen und nehmen Hinweise an.

Mit der Vorlesung wurden vor allem Fach- und Methodenkompeten, mit der Übung zusätzlich Sozialkompetenz vermittelt.

Vorkenntnisse

Inhalte, wie sie in der Veranstaltung Einführung in das Recht vermittelt werden, insbesondere die Fähigkeit, einzelne Rechtsgebiete voneinander abzugrenzen und die Methodik des Rechts anzuwenden sowie Fallkonstellationen der obersten Staatsorgane, der Staatsprinzipien sowie zivilrechtliche Fragestellungen zu analysieren und zu bearbeiten.

Inhalt

Die Studierenden werden befähigt, die Grundlagen des Medienrechts zu verstehen (begriffliches Wissen). Dabei lernen sie die medienrelevanten Grundrechte wie die Meinungs- und Informationsfreiheit, die Medienfreiheiten, die Berufs- und Eigentumsfreiheit sowie das allgemeine Persönlichkeitsrecht zu analysieren, d.h. diese Grundrechte rechtswissenschaftlich zu prüfen und abzuwägen (verfahrensorientiertes Wissen). Ferner erlernen die Studierenden die Anwendung der Grundrechte einzelner Medien (Presse, Rundfunk, Multimedia) (begriffliches Wissen). Hierdurch werden die sie in die Lage versetzt, Erfolgsaussichten von medienrechtlichen Rechtsstreitigkeiten grob einzuschätzen und sich mit Juristen auf fachlicher Ebene austauschen zu können.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form
 vorlesungsbegleitendes Skript, PowerPoint-Folien

Literatur

Lehrbücher

- Branahl, Udo: Medienrecht. Eine Einführung, aktuellste Auflage
- Dörr, Dieter/ Schwartmann, Rolf: Medienrecht, aktuellste Auflage
- Fechner, Frank: Medienrecht, aktuellste Auflage
- Paschke, Marian: Medienrecht, aktuellste Auflage
- Petersen, Jens: Medienrecht, aktuellste Auflage
- Zur weiteren Vertiefung und zum Nachschlagen einzelner Probleme
- Beater, Axel: Medienrecht, aktuellste Auflage
- Prinz, Matthias/ Peters, Butz: Medienrecht: Die zivilrechtlichen Ansprüche, aktuellste Auflage

Rechtstext-Ausgaben

Fechner, Frank/ Mayer, Johannes C. (Hrsg.): Medienrecht. Vorschriftensammlung, aktuellste Auflage - Darf in der Klausur verwendet werden.

Rechtsprechungssammlung

Fechner, Frank: Entscheidungen zum Medienrecht, aktuellste Auflage

Fallsammlungen

Fechner, Frank: Fälle und Lösungen zum Medienrecht, aktuellste Auflage

Peifer, Karl-Nikolaus/ Dörre, Tanja: Übungen im Medienrecht, aktuellste Auflage

Detailangaben zum Abschluss

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung 2021

Bachelor Medientechnologie 2021

Bachelor Medienwirtschaft 2021

Bachelor Wirtschaftsinformatik 2021

Bachelorarbeit

Fachabschluss: mehrere Teilleistungen Art der Notengebung: Generierte Noten
 Sprache: Deutsch/Englisch Pflichtkennz.: Pflichtmodul Turnus: ganzjährig

Fachnummer: 201032 Prüfungsnummer: 99000

Fachverantwortlich: Prof. Dr. Andreas Will

Leistungspunkte: 10 Workload (h): 300 Anteil Selbststudium (h): 300 SWS: 0.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2556

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
																300 h																	

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können

- sich auf der Grundlage von Fachliteratur und der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen mit einem Thema eigenständig ausführlich wissenschaftlich auseinandersetzen
- ein geeignetes Vorgehen zur Bearbeitung des Forschungsthemas entwerfen und umsetzen
- die relevante Literatur recherchieren und argumentativ einen Forschungsstand darstellen
- eine Theorie begründet auswählen
- eine geeignete Methode wählen
- eine kommunikationswissenschaftliche Studie nach wissenschaftlichen und ethischen Kriterien selbständig durchführen

Vorkenntnisse

Inhalt

Mit der das Studium abschließenden Bachelorarbeit stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, sich auf der Grundlage von Fachliteratur und der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen mit einem Thema ausführlich wissenschaftlich auseinanderzusetzen und das Vorgehen sowie die Ergebnisse schriftlich darzustellen.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Literatur

- Handreichung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten am Institut für Medien und Kommunikationswissenschaft
- Weitere Literatur ist eigenständig zu recherchieren

Detailangaben zum Abschluss

- schriftliche wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 35-50 Seiten
- Kurzdokumentation zum Zweck der Veröffentlichung in der Hochschulbibliographie

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Exposee, Bachelorvorbereitungsseminar und Kolloquium

Fachabschluss: Studienleistung alternativ

Art der Notengebung: Testat / Generierte

Sprache: Englisch/Deutsch

Pflichtkennz.: Pflichtmodul

Turnus: ganzjährig

Fachnummer: 201081

Prüfungsnummer: 99002

Fachverantwortlich: Prof. Dr. Andreas Will

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 139	SWS: 1.0																		
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien		Fachgebiet: 2556																			
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS											
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester							0	1	0												

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können

- sich auf der Grundlage von Fachliteratur und der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen mit einem Thema eigenständig ausführlich wissenschaftlich auseinandersetzen
- ein Forschungsthema formulieren
- relevante Literatur recherchieren
- eine geeignete Methode begründet vorschlagen
- ihren Forschungsplan schriftlich zur Diskussion stellen
- ihr Vorgehen und ihre Zwischenergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs zur Diskussion stellen
- die Rolle von Studienteilnehmenden (Versuchspersonen) in kommunikationswissenschaftlichen Studien kritisch reflektieren
- kommunikationswissenschaftliche Studien selbst nach wissenschaftlichen und ethischen Kriterien durchführen
- ihr Thema und ihre Erkenntnisse in einem Vortrag niederlegen und darstellen und in der Diskussion abschließend verteidigen

Vorkenntnisse

Inhalt

Exposé:

Die Studierenden erstellen einen schriftlichen Vorschlag für ein Thema und einen Bearbeitungsplan für ihre Abschlussarbeit. Bachelorvorbereitungsseminar: Die Studierenden diskutieren ihr Vorgehen und ihre Zwischenergebnisse in der Gruppe. Sie nehmen Kenntnis vom Feedback und antworten darauf argumentativ. Sie geben selbst Feedback zu anderen Arbeiten. Versuchspersonenstunden: Die Studierende absolvieren im Laufe ihres Bachelorstudiums mindestens drei dokumentierte Studienteilnahmen (sog.

„Versuchspersonenstunden“, auch wenn nicht jede Studie genau eine Stunde dauert). Dabei handelt es sich um kommunikationswissenschaftliche Studien, die von den Fachgebieten des IfMK (nicht von anderen Studierenden!) durchgeführt werden (z.B. Online-Befragungen, Interviews, Labor-Experimente). Die Teilnahme an einer Studie wird von den Fachgebieten mit einem Nachweis bestätigt. Drei solcher Nachweise sind für die Anmeldung zur Bachelorarbeit notwendig.

Kolloquium:

Mit dem abschließenden Kolloquium stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, das Vorgehen bei der Erarbeitung der wissenschaftlichen Arbeit sowie deren Ergebnisse mündlich darzustellen und zu diskutieren.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Literatur

Detailangaben zum Abschluss

- Anfertigung eines Exposés in Vorbereitung auf die Abschlussarbeit
- aktive Teilnahme am Bachelorvorbereitungsseminar mit regelmäßiger Vorstellung des Bearbeitungsstandes
- Teilnahme an drei kommunikationswissenschaftlichen Studien als Versuchsperson

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Web Technologies

Modulabschluss: Prüfungsleistung schriftlich 60 min Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Englisch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Wintersemester

Modulnummer: 200198 Prüfungsnummer: 2500507

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Broll

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 128 SWS: 2.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2557

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS								
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
													0	2	0																					

Lernergebnisse / Kompetenzen

From the lecture, students know the basic concepts of describing structures using markup languages like HTML or XML. On the basis of the exercises in the seminars, simple processes can be implemented algorithmically. They know the functional principles of the Internet, especially with regard to interactive web pages and services from the lecture and can apply them to a differentiated presentation of content for the Web, as tested in the seminars. They have a basic understanding of the structure of graphic content and can use this in the context of websites (with scripting languages) based on their practical experience. After intensive discussions and group work during the seminars, the students can correctly assess and appreciate the achievements of their fellow students. They consider criticism, heed remarks and accept hints.

Vorkenntnisse

. Basic mathematical knowledge (Abitur level). Programming knowledge is NOT required

Inhalt

Web programming with JavaScript
 Event processing and basics of graphical user interfaces
 Internet Protocols
 Structure and layout of websites
 Interactive websites (client/server/databases)
 Description of structured data using XML
 Interactive 2D and 3D content on websites
 Animations (2D/3D)
 3D coordinate systems and projections, 3D scenes (graphs)

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Powerpoint, blackboard, live demonstrations, interactive creation, online materials (Moodle)

Literatur

HTML5 & CSS3 For Beginners: Your Guide To Easily Learn HTML5 & CSS3 Programming in 7 Days, 2017
 Learning PHP, MySQL & JavaScript: With jQuery, CSS & HTML5, O'Reilly, 2018
 Get Coding! Learn HTML, CSS, and JavaScript and Build a Website, App, and Game, 2017

Detailangaben zum Abschluss

The exam (60 min.) includes the review of practical and theoretical knowledge and its application from all areas of the lecture and seminar. The practical project will be credited with 10%-30% as a bonus on the exam grade, depending on the complexity of the project. The extent of the crediting is determined by the students themselves by selecting a corresponding project topic.

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Media Reception and Effects

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ

Art der Notengebung: Gestufte Noten

Sprache: Englisch

Pflichtkennz.: Wahlmodul

Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200189

Prüfungsnummer: 2500494

Modulverantwortlich: Dr. Christina Schumann

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 128	SWS: 2.0							
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2551							
SWS nach Fach- semester	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS
	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P	V S P
				0 2 0						

Lernergebnisse / Kompetenzen

By attending the seminar, students can understand and evaluate the methodology and the findings of empirical research literature in the field of media use and media effects research. Students are enabled to apply the theories as well as the results of these studies for the solution of problems in media and communication practice and communication science and to use them for the conception of research projects. Students can plan and develop a research project in a term paper. Based on the theories learned, they can formulate hypotheses on social problems and outline their examination.

Thereby students are aware of the interplay between media and society. They are able to correctly assess the significance of the connections identified.

Vorkenntnisse

Inhalt

In the seminars, the fundamental theories and approaches of media use and media effects research are reviewed and discussed. Therefore, students have to read basic scientific texts and empirical studies and summarize and evaluate their content.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Presentation tools; online videos; study materials in Moodle

Literatur

Will be announced in the first meeting

Detailangaben zum Abschluss

Preparation of a term paper as an individual contribution

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Qualitative, Quantitative and Computational Analysis Methods

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten
 Sprache: Englisch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200192 Prüfungsnummer: 2500498

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Emese Domahidi

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 128	SWS: 2.0
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2559

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
				0	2	0																											

Lernergebnisse / Kompetenzen

Based on recommended materials, students independently got to know and understand the research process and gained an overview of selected analysis methods and research designs of empirical communication research (e.g. qualitative: qualitative content analysis of interview protocols, 2. quantitative: secondary analysis of survey data, 3. computational: computer-aided text analysis of social media data). After completing the exercise, students will have in-depth knowledge of the selected qualitative, quantitative or computer-aided analysis methods and will be able to apply these methods in data analysis for communication science projects. Students know specific software solutions (e.g. R, MAXQDA) that they can use for their data analysis.

Vorkenntnisse

Knowledge of the techniques of scientific work, basic understanding of empirical research, basic knowledge of descriptive statistics and inferential statistics

Inhalt

As an interdisciplinary subject, communication science benefits in particular from a variety of analysis methods, which include quantitative methods as well as qualitative methods or so-called computational methods of analysis. In this module we focus on selected qualitative, quantitative and computational analysis methods in the field of communication science.

Recommended materials for self-study provide an overview of the basics of selected qualitative, quantitative and computational analysis methods. The statistical/methodological basics are covered as well as examples from research practice.

In exercises, students work on a data analysis research project with a qualitative, quantitative or computational focus and thus deepen the knowledge they have acquired via their self-study.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

- Scripts
- Presentations
- Data material

- Online learning materials

Literatur

The literature will be announced before the respective semester, depending on the focus of the course.

Detailangaben zum Abschluss

To be performed in one of the exercises (see descriptions of the offers):

Students work on and conduct a data analysis project with a qualitative, quantitative or computational focus. One test or several tests consisting of basic knowledge of qualitative, quantitative and computational methods of data analysis (via self-study) and content of the particular exercise (in-depth knowledge of a selected analysis method).

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Communicator Research

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen

Art der Notengebung: Generierte Noten

Sprache: Englisch

Pflichtkenn.: Wahlmodul

Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200190

Prüfungsnummer: 250005

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Martin Löffelholz

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 128	SWS: 2.0																								
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2552																								
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS																	
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester				0	2	0																					

Lernergebnisse / Kompetenzen

After the introduction to communicator research students know the most important theories and findings of communicator research. They are able to describe the basic principles of the empirical research process and can apply them to questions of communicator research. Through the practice-oriented teamwork in the seminar students are also familiar with the working conditions, core tasks and central challenges of the professional fields of journalism, public relations and advertising.

Vorkenntnisse

basic knowledge on communication, communication theory, and media research

Inhalt

The course offers an introduction to communicator research in general and selected fields of professional specialization. Students will analyze different fields of public communication with a stronger focus on journalism and public relations with regard to theoretical approaches, findings and the status quo of the professions. In the winter term, students will attend a readings-based course with several plenary sessions.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Course-related materials are made available to students on the e-learning platform moodle.tu-ilmenau.de. Further information will be provided in the course.

Moodle room for the lecture: <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3962>

Moodle room for the seminar (all seminar groups): <https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3957>

Literatur

Löffelholz, M., & Weaver, D. H. (2008). Global journalism research. Theories, methods, findings, future. Malden [u.a.]: Blackwell.
 Botan, C. H., & Hazleton, V. (Eds.). (2006). Public Relations Theory II. Mahwah, NJ [u.a.]: Erlbaum.
 Littlejohn, S. W., & Foss, K. A. (2008). Theories of human communication. Belmont, CA: Thomson/Wadsworth.
 Further readings will be provided in class

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul IP - Communicator Research mit der Prüfungsnummer 250005 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- mündliche Prüfungsleistung über 20 Minuten mit einer Wichtung von 40% (Prüfungsnummer: 2500495)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 60% (Prüfungsnummer: 2500496)

Details zum Abschluss Teilleistung 2:

presentation (40%)

term paper (60%)

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Media Content Research

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen Art der Notengebung: Generierte Noten
 Sprache: Englisch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200196 Prüfungsnummer: 250008

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 128 SWS: 2.0
 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2554

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS		
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
										0	2	0																		

Lernergebnisse / Kompetenzen

Through the lecture the students know with which objectives and with which results media contents are systematically analyzed in communication science, but also in media psychology and media conception (professional competence).

- Through the lecture, students know which methods of quality and evaluation research are used to empirically examine media content and can select a suitable method for dealing with a media content problem (subject competence).

- Through the lecture, students understand the difference between quantitative and qualitative content analysis and are able to choose the appropriate method for dealing with a media content problem (subject competence).

- Through the exercise, students are able to select the appropriate method of quantitative content analysis for their problem (e.g. online content analysis or audiovisual content analysis) and apply it independently according to scientific criteria (subject and methodological competence).

Vorkenntnisse

"Introduction to Scientific Work"

"Quantitative Methods"

Inhalt

The online lecture "Media Content Research" introduces the questions, theories, methods and results of media content research in communication science.

The method of quantitative media content analysis, which is central to communication science, is applied by the students themselves in the accompanying face-to-face exercise, in which selected media content is empirically examined in their own small research projects.

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

presentation slides, scientific accompanying texts, internet links, e-learning platform moodle

Literatur

Literature will be made available during the course.

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul IP - Media Content Research mit der Prüfungsnummer 250008 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- schriftliche Prüfungsleistung über 60 Minuten mit einer Wichtung von 60% (Prüfungsnummer: 2500504)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 40% (Prüfungsnummer: 2500505)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:

Written Test

Details zum Abschluss Teilleistung 2:
Written Research Report

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Gender und Diversity in Professional and Private Life - Advanced Course

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen Art der Notengebung: Generierte Noten
Sprache: Englisch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200195 Prüfungsnummer: 250007

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 105 SWS: 4.0
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2554

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
	0	4	0																														

Lernergebnisse / Kompetenzen

Through the bi-weekly tasks and the weekly test, students have expanded their knowledge of the gender, age, culture and other characteristics of people and can take these into account in their dealings with each other (professional and social competence).

Through the weekly tasks and the weekly test, students are able to recognize and to reflect on further social and personal prejudices (social and personal competence). Through the homework, students can independently apply their gender and diversity competence to another topic/problem of their choice from their studies, professional or private life (professional competence).

The term paper enables students to write scientific papers more professionally (subject competence).

Vorkenntnisse

Gender und Diversity in Professional and Private Life - Basic Course

Inhalt

The Gender Diversity Advanced Course is a purely online course and provides the following content:

1. in-depth introduction to gender diversity research and gender diversity competence
2. gender and diversity in music
3. gender and diversity in nutrition
4. gender and diversity in animal and environmental protection
5. gender and diversity in politics
6. gender and diversity in religion
7. summary and outlook on gender diversity research and gender diversity competence

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

This module will be taught online. It can be studied entirely digital. It is therefore suitable for students enrolled in the digital MCS (Media and Communication Science) program.

presentation slides, texts, internet links, videos, e-learning platform moodle
<https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3996>

Literatur

List of literature will be announced during the course

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul IP - Gender und Diversity in Professional and Private Life - Advanced Course mit der Prüfungsnummer 250007 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 30% (Prüfungsnummer: 2500502)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 70% (Prüfungsnummer: 2500503)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:

Bi-weekly multiple-choice tests as well as execution and written documentation of practice-related tasks

Details zum Abschluss Teilleistung 2:

Term Paper

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Gender und Diversity in Professional and Private Life - Basic Course

Modulabschluss: mehrere Teilleistungen Art der Notengebung: Generierte Noten
Sprache: Englisch Pflichtkennz.: Wahlmodul Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 200194 Prüfungsnummer: 250006

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Nicola Döring

Leistungspunkte: 5 Workload (h): 150 Anteil Selbststudium (h): 105 SWS: 4.0
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien Fachgebiet: 2554

SWS nach Fach- semester	1.FS			2.FS			3.FS			4.FS			5.FS			6.FS			7.FS			8.FS			9.FS			10.FS					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P			
	0	4	0																														

Lernergebnisse / Kompetenzen

Through the weekly tasks and the weekly test, students are familiar with the gender, age, culture and other characteristics of people and take these into account when dealing with each other (professional and social competence).

Through the weekly tasks and the weekly test, students recognise and reflect on social and personal prejudices (social and personal competence).

Through the homework, students can independently apply their gender and diversity competence to a self-chosen topic/problem from their studies, professional or private life (professional competence).

The term paper enables students to write scientific papers better (subject competence).

Vorkenntnisse

Inhalt

The Gender Diversity Basic Course is a purely online course and provides the following content:

1. definitional basics of the concepts gender and diversity
2. the importance of gender and diversity in private life (identity and sexuality, couple relationships and family, health, sport)
3. the importance of gender and diversity in professional life and in the public sphere (schools and universities, professional world, technical world, media world)
4. fields of theory and research (historical and intercultural perspectives, gender theory and gender research, diversity theory and diversity research)

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

This module will be taught online. It can be studied entirely digital. It is therefore suitable for students enrolled in the digital MCS (Media and Communication Science) program.

presentation slides, texts, internet links, videos, e-learning platform moodle
<https://moodle2.tu-ilmenau.de/course/view.php?id=3995>

Literatur

Detailangaben zum Abschluss

Das Modul IP - Gender und Diversity in Professional and Private Life - Basic Course mit der Prüfungsnummer 250006 schließt mit folgenden Leistungen ab:

- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 30% (Prüfungsnummer: 2500500)
- alternative semesterbegleitende Prüfungsleistung mit einer Wichtung von 70% (Prüfungsnummer: 2500501)

Details zum Abschluss Teilleistung 1:
Weekly Multiple-Choice-Tests

Details zum Abschluss Teilleistung 2:
Term Paper

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Modul: IP - Media Management

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ

Art der Notengebung: Gestufte Noten

Sprache: Englisch

Pflichtkennz.: Wahlmodul

Turnus: Sommersemester

Modulnummer: 200187

Prüfungsnummer: 2500492

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Andreas Will

Leistungspunkte: 5	Workload (h): 150	Anteil Selbststudium (h): 128	SWS: 2.0																								
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2556																								
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS																	
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester							0	2	0																		

Lernergebnisse / Kompetenzen

After processing the case study students

- understand the basic principles of strategic Media Management
- can apply the Case Study Method to current issues in Media Management
- are able to prepare and conduct a case study

After the presentation students are able to

- present research results in written and oral form
- discuss their results with classmates and respond to objections with scientific arguments

Vorkenntnisse

Inhalt

A Media companies and media markets

Introduction

Convergence

Platform economy

Value system of media companies

B Characteristics of media products

Digital media products

Media products as experience goods

Media products as public goods

C. Strategic media management

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

The course is supported by material on moodle.

Literatur

Doyle, Gillian: Understanding Media Economics. 2. Auflage, London 2013. Küng, Lucy: Strategic Management in the Media: From Theory to Practice. 2. Auflage, Los Angeles 2016

Lowe, Gregory F. / Brown, Charles (Hrsg.): Managing Media Firms and Industries: What's So Special About Media Management? Heidelberg 2016.

Detailangaben zum Abschluss

Oral presentation of case study

Written case study report and protocol

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Modul: IP - Mediaproject

Modulabschluss: Prüfungsleistung alternativ Art der Notengebung: Gestufte Noten

Sprache: Englisch

Pflichtkennz.: Wahlmodul

Turnus: ganzjährig

Modulnummer: 201022

Prüfungsnummer: 2500625

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Emese Domahidi

Leistungspunkte: 10	Workload (h): 300	Anteil Selbststudium (h): 300	SWS: 0.0																					
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien			Fachgebiet: 2559																					
SWS nach	1.FS	2.FS	3.FS	4.FS	5.FS	6.FS	7.FS	8.FS	9.FS	10.FS														
Fach-	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
semester	0	0	0	0	0	0																		

Lernergebnisse / Kompetenzen

Students can work independently on a research-related or practice-relevant problem within a given time frame using methods of media and communication science

Students are able to describe the subject or topic of the media project, work out its relevance, objectives (practical media project) or research questions (research-related media project), describe the theory models used, the state of development and research, methodology and relevant technical literature.

Students are able to plan, work on and independently create a practical or research-related media project and document it in a project report.

Vorkenntnisse

Basic knowledge of communication science and understanding of techniques of scientific work

Basic understanding of empirical research

Specific knowledge related to the topic advertised (listed in the topic descriptions)

Inhalt

The media project is an independent achievement of the students under the professional supervision of IfMK staff.

The media project can be carried out as a practical or research-oriented media project. Topics are offered by the departments, own suggestions are welcome after consultation with the lecturers.

a) A practice-oriented media project involves the conception and/or production of a media product, e.g. a website, a brochure, a photo series or similar. The media product and a project report documenting the course of the project and justifying the conception and/or production process on the basis of scientific methods will be submitted.

b) A research-related media project focuses on empirical data collection in the field of media research. Under guidance, empirical data will be collected and an appealing visualisation will be developed. The project focuses on creative, practical data collection and visualization. The collected data as well as the documentation of the study will be handed in in the form of a scientific report.

The media project can be written in German or English in consultation with the supervisors. Media projects can be carried out as individual or group work depending on the thematic circumstances (project teams not larger than 5 persons).

Medienformen und technische Anforderungen bei Lehr- und Abschlussleistungen in elektronischer Form

Tools to support project-related teamwork, workshops, lectures, tools for creativity techniques, media technology equipment

Literatur

Topic-specific literature and documents

Detailangaben zum Abschluss

Conception, realization and documentation of a media project

alternative Abschlussform aufgrund verordneter Coronamaßnahmen inkl. technischer Voraussetzungen

verwendet in folgenden Studiengängen:

Bachelor Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft 2021

Glossar und Abkürzungsverzeichnis:

LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
FS	Fachsemester
V S P	Angabe verteilt auf Vorlesungen, Seminare, Praktika
N.N.	Nomen nominandum, Platzhalter für eine noch unbekannte Person (wikipedia)
Objekttypen lt. Inhaltsverzeichnis	K=Kompetenzfeld; M=Modul; P,L,U= Fach (Prüfung, Lehrveranstaltung, Unit)